

Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren **Aufnahme und neue Heimat in Gieselwerder**

Vortrag

mit Lichtbildern, Berichte von Zeitzeugen

am

Sonntag, 03. April 2016, 14:00 Uhr

im Haus des Gastes in Gieselwerder

mit Kaffeetafel und Zithermusik

**Referenten: Roland Henne, Michael Müller, Zeitzeugen
und Franz Fischperer mit seiner Zither**

Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren

- Zweiter Weltkrieg 1939 – 1945 --- Folgen nach Verlust der deutschen Ostgebiete und Sudetenland.
- Flucht vor Sowjetarmee und Vertreibung aus Gebieten östlich von Oder und Neiße.
- Ausweisung aus dem Sudetenland 1946 (Böhmen und Mähren), auch aus Ungarn.

Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren

Nach Abschluss von Flucht und Vertreibung
im Jahr 1950:

- 7,8 Millionen in Bundesrepublik Deutschland
 - 3,6 Millionen in Deutsche Demokratische Republik
 - 0,4 Millionen in Österreich
-
- **rd. 12 Millionen Heimatvertriebene/Deutsche**



Karte zu den Vertreibungen in Mitteleuropa 1945–1950 (Quelle: Bund der Vertriebenen)

GRENZEN IN MITTELEUROPA 1945

Besatzungszonen der Siegermächte des Zweiten Weltkriegs

USA Sowjetunion Großbritannien Frankreich

Berlin und Wien: unter den vier Siegermächten aufgeteilt



Vertreibung – Grenzen nach 1945

Entfernung:
Oberweser –
Graslitz 370 km
Marienbad 400 km
Hartmanitz 560 km

Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren

Situation im Sudetenland:

- 1939 = 3,4 Millionen Deutsche lebten im Sudetenland.
3,0 Millionen wurden 1946 ausgewiesen,
1,9 Millionen kamen in die BRD.
- 1946 = **etwa 260 bzw. 280 Personen kamen nach Gieselwerder.**

Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren



... auf den Weg nach Westen. Viele fliehen zu Fuß ...

Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren



... andere in völlig überfüllten Güterwaggons.

Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren



Für mehr als die wichtigsten Habseligkeiten ist kein Platz.

Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren

Situation in Gieselwerder 1939 bis 1950

- **1939** (17. Mai) = 1.102 Einwohner
- **1946** (29. Oktober) = 1.501 Einwohner
+ **401 Einwohner durch Zuzug**
(rd. 300 Vertriebene/Flüchtlinge
rd. 100 Evakuierte aus Kassel u.a.)
- **1950** (13. Sept.) = 1.468 Einwohner

Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren

Situation in Gieselwerder 1940, 1943

- Evakuierte aus dem **Saarland**

1940 = 200 Personen, Rückkehr 1941/1942

1944 = 51 Personen erneut zugezogen,
Rückkehr 1945/1946

- Evakuierte aus **Kassel** (Luftangriff Oktober 1943)

1943 = 191 Personen registriert

1945 (Januar) = 51 Kinder aus Kassel in Volksschule

- Weitere Evakuierte aus Frankfurt, Bremen, Berlin, Köln, Essen, Hannover u.a. Städten.

Situation in Gieselwerder 1949

Franz Kaiser, ein Vertriebener aus Grün, Kreis Tepl, Sudetenland, hat ein „Verzeichnis der in Gieselwerder wohnenden Ausgewiesenen und Flüchtlinge - Stand 15. März 1949“ erstellt.



Franz Kaiser
am Tage seines
90. Geburtstags
im Jahr 1990
in seinem
Wohnhaus in der
Meierhofstraße.

Situation in Gieselwerder 1949

Aufstellung Franz Kaiser — Zwischensumme 15. März 1949

•	Kreis Hartmanitz	18 Familien	63 Personen
	Kreis Tachau	29 Familien	100 Personen
	Kreis Tepl	29 Familien	81 Personen
	Kreis Graslitz	5 Familien	15 Personen
	Sudeten	81 Familien	259 Personen
•	Ostpreußen	7 Familien	12 Personen
	Westpreußen	2 Familien	6 Personen
	Schlesien	2 Familien	9 Personen
	Pommern	1 Familie	4 Personen
	Polen	1 Familie	5 Personen
		13 Familien	36 Personen
		<u>Sudeten</u>	<u>Preußen/Schlesier</u>
	Rentner	34	5
	arbeitslos	42	3
	in Arbeit	22	8

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße	
Beywl, Johann	Schuster	8	Hartmanitz	1	Momberg/Klappe
Hubl, Engelbert	Maurer	3	Grün/Tepl	1	Momberg/Klappe
Kroha, Karl	Schmied	5	Groß-Wonetitz/Tachau	1	Momberg/Klappe
Pelikan, Marie	Hausfrau	4	Hartmanitz	2	Gerke, Adam/Klappe
Haas, Angela	Hausfrau	2	Hartmanitz	4	Cuntze, Alma/Klappe
Spann, Alois	Schneider	2	Grün/Tepl	7	Schule/Klappe
Worowsky, Josef	Arbeiter	2	Wandermühle/Tachau	9	Waßmuth/Meierhof
Eckert, Anton	Landwirt	5	Lohm/Tachau	9	Waßmuth/Meierhof
Dörfler, Edmund	Landwirt	3	Milles/Tachau	18	Großbernd/Bruch
Ziegler, Wenzl	Landwirt	2	Mutzken/Tachau	19	Henne, Gg./Bruch
Sattler, Johann	Landwirt	2	Milles/Tachau	21	Warnecke, G./Klappe
Hubl, Franz	Koch	3	Grün/Tepl	22	Becker, Hch./Klappe
Peter, Josef	Priv.-Angest.	4	Stift Tepl	23	Schlüter/Bruch

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße	
Marka, Josef	Landwirt	4	Weschekun/Tachau	29	Dörbaum, H./Klappe
Pichl, Emilie	Haushalt	1	Grün/Tepl	45	Warnecke, H./Meierh.
Jung, Franz	Arbeiter	4	Hartmanitz	33	Sellemann/Klappe
Reiter, Katharina	Hausfrau	1	Uschau/Tachau	35	Spatz/Klappe
Hochberger, Anton	Maler	2	Grün/Tepl	37	Henne, F./Burgstr.
Belouschek, Karl	Friseur	2	Petschau/Tepl	37	Henne, F./Burgstr.
Eichelberger, Lorenz	Pensionist	4	Groß-Wonetitz/Tachau	47	Dörbaum, Karl/Trift
Watzka, Karl	Schlosser	3	Milles/Tachau	50	Seitz/Bök./Meierhof
Hubl, Josef	Maurer	2	Grün/Tepl	52	Warnecke, Gg./Trift
Span, Josef	Koch	4	Grün/Tepl	63	Warnecke, A./Trift
Falb, Johann	Angestellter	2	Petschau/Tepl	66	Otto, Leopold/Trift
Denk, Johann	Maurer	2	Grün/Tepl	69	Henne, Richard/Trift
Frank, Josef	Landwirt	2	Weschekun/Tachau	73	Filthuth, Trift

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße	
Felber, Johann	Landwirt	3	Groß-Wonetitz/Tachau	88	Fricke, Karl/Neustadt
Remiger, Johann	Maurer	4	Schönfeld/Tachau	95	Thon/Mühlenplatz
Puchtinger, Ferdinand	Schmied	2	Grün/Tepl	91	Rubrecht/Neustadt
Pimpl, Emilie	Hausfrau	3	Grün/Tepl	91	Rubrecht/Neustadt
Pichl, Vinzenz	Wagner	3	Grün/Tepl	91	Rubrecht/Neustadt
Jung, Eduard	Glasofenmaurer	4	Hartmanitz	98	Nickel/Neustadt
Hofmann, Leopoldine	Haushalt	2	Hartmanitz	89	Gans/Neustadt
Lankisch, Rudolf	Steinschleifer	3	Hartmanitz	100	Seitz, Karl/Neustadt
Mayer, Wenzl	Arbeiter	4	Weschekun/Tachau	106	Gerke, Herm./Neust.
Kaiser, Franz	Kaufmann	6	Grün/Tepl	107	Stucke, Karl/Trift
Wolfinger, Anton	Landwirt	5	Lohm/Tachau	107	Stucke, Karl/Trift
Halsch, Josel	Landwirt	3	Milles/Tachau	111	Nestler/Trift
Singer, Georg	Kaufmann	3	Graslitz	125	Stucke, Wi./Langenh.

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße
Spies, Franz	Maurer	2	Grün/Tepl	140 Kunze/Langenhof
Puchinger, Ferdinand	Arbeiter	4	Hartmanitz	143 Scholle/Langenhof
Pichl, Franz	Landwirt	2	Grün/Tepl	153 Schule/Steinweg
Faßmann, Marie	Hausfrau	5	Grün/Tepl	153 Schule/Steinweg
Kastl, Anton	Schuhmacher	2	Grün/Tepl	153 Schule/Steinweg
Kastl, Franz	Kellner	3	Grün/Tepl	153 Schule/Steinweg
Hofmann, Karoline	Hausfrau	1	Hartmanitz	173 Seitz/Rossel/Krämer.
Mayer, Anton	Arbeiter	4	Weschekun/Tachau	173 Seitz/Rossel/Krämer.
Hofmann, Helene	Hausfrau	2	Hartmanitz	183 Drüeke/Krämerstr.
Brandstetter, Marie	Hausfrau	3	Hartmanitz	183 Drüeke/Krämerstr.
Heinz, Anton	Landwirt	3	Weschekun/Tachau	185 Gunkel/Teichen
Grosser, Franz-Josef	Müller	2	Milles/Tachau	186 Bachmann/Steinweg
Bäuml, Johann	Landwirt	3	Groß-Wonetitz/Tachau	191 Rossel, Erich/Anger

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße	
Sadler, Rudolf	Kaufmann	4	Graslitz	174	Bachmann/Krämerstr.
Klucker, Josef	Landwirt	5	Groß-Wonetitz/Tachau	193	Gasthaus Zum Anker
Brandl, Theresia	Hausfrau	3	Grün/Tepl	193	Gasthaus Zum Anker
Simon, Emma	Hausfrau	3	Grün/Tepl	193	Gasthaus Zum Anker
Reitzner, Karl	Inst.-Mech.	2	Graslitz	196	Rossel, Hch./Bruch
Bayer, Franz	Kaufmann	3	Lohm/Tachau	197	Otto, Volle/Bruch
Oppowa, Alois	Rentner	4	Hartmanitz	198	Gasthaus Becker.
Leyerer, Josef	Müller	4	Mutzken/Tachau	200	Rossel/Lipp.-Str.
Arnold, Georg	Kraftfahrer	9	Milles/Tachau	202	Henne, Da./Meierhof
Fischperer, Franz	Glasschleifer	4	Hartmanitz	202	Henne, Da./Meierhof
Schreiner, Josef	Rentner	2	Hartmanitz	204	Hartmann/Meierhof
Kastl, Anna	Hausfrau	4	Hartmanitz	204	Hartmann/Meierhof
Baar, Viktor	Graveur	2	Hartmanitz	204	Hartmann/Meierhof

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße
Schmaus, Josef	Landwirt	5	Groß-Wonetitz/Tachau	205 Dörbaum/Lumbach
Leistner, Franz	Buchhalter	3	Graslitz	206 Rossel/Burgstraße
Penner, Josef	Schneider	6	Hartmanitz	208 Stucke, Otto/Meierh.
Bachmann, Alois	Goldarbeiter	3	Grün/Tepl	208 Stucke, Otto/Meierh.
Hubl, Franz	Landwirt	4	Grün/Tepl	155 Henne, Volle/Steinw.
Pfeiffer, Josef	Lagerarbeiter	3	Graslitz	212 Gerke, Kun./Meierh.
Hammerl, Friederike	Lehrerin	1	Hollezrieb/Mies	213 Wolf, Henne/Meierh.
Magerl, Franz	Landwirt	4	Milles/Tachau	214 Reinersdorf/B 80
Fleischmann, Josef	Dachdecker	2	Milles/Tachau	214 Reinersdorf/B 80
Weber, Franz	Müller	3	Wandermühle/Tachau	216 Bachmann/Z. Keller
Schreck, Erich	Tierarzt	4	Hartmanitz	218 Raiffeisen/Z. Keller
Denk, Theresia	Hausfrau	1	Grün/Tepl	232 Otto, Werner/Bruch
Pöpperl, Anton	Gastwirt	1	Grün/Tepl	233 Dörbaum, Hch./Bruch

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße	
Hopf, Wenzl	Maurer	3	Grün/Tepl	225	Bachmann/Pfingsta.
Hopf, Anton	Zimmermann	4	Grün/Tepl	244	Baracke/Pfingstanger
Mayer, Rudolf	Trafikant	2	Hartmanitz	244	Baracke/Pfingstanger
Rubik, Isidor	Schuster	4	Grün/Tepl	244	Baracke/Pfingstanger.
Baruschka, Otto	Ofensetzer	1	Weikersdorf/M.Schönau	144	Warnecke/Stellmach.
Barth, Josef	Arbeiter	1	Langerberg	198	Becker/Gastwirtsch.
Schmoller, Josef	Maurer	2	Wandermühle/Tachau	240	Gans, Gg./Hopfenb.
	<i>--- Sudetenland</i>	<i>265---</i>			
Schöler, Josef	Pfarrer	2	Kratzan/Reichenberg	36	Schminke/Burgstr.
Woite, Franz	Förster	3	Ellerborn/Ostproußen	195	Forsthaus/B 80
Mutmann, Eugenie	Hausfrau	3	Ellerborn/Ostproußen	195	Forsthaus/B 80
Gaertner, Gertrud	Försterwitwe	5	Rönhof/Westproußen	30	Schmitt/Klappe
Meyer-Tondorf, Otto	Oberreg.-Rat	7	Kattowitz/Oberschlesien	153	Schule/Steinweg
Boeck, Emma	Hausfrau	1	Osterode/Ostproußen	12	Homburg, Er./Klappe

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße
Thiel, Herbert	Spark.-Ang.	4	Breslau	19 Henne, Gg./Bruch
Steingen, Martha	Hausfrau	2	Posen-Dembsen	27 Otto, Ernstine/Bruch
Dreyer, Hermann	Maler	2	Königsberg	58 Burghardt/Trift
Schmidt, Johannes	Arbeiter	6	Litzmannstadt (Lager)	95 Felsenkeller
Dreitner, Eduard	Müller	1	Bölten/Ostsudeten	94 Quentin/Mühle
Reich, Leo	Invalide	2	Blesen/Polen	102 Rivoir/Neustadt
Peiszan, Berta	Hausfrau	2	Tapiau/Ostproußen	215 Hartgen/Meierhof
Rosteck, Paul	Arbeiter	4	Fiegehnen/Ostproußen	127 Warnecke/Langenhof
Finkbeiner, Dorothea	Hausfrau	1	Breslau	27 Otto, Ernestine/Bruch
Maiwald, Paul	Monteur	1	Laban/Ostproußen	187 Rubrecht/Steinweg
Frank, Georg	Landarbeiter	1	Goldbach/Ostproußen	28 Becker, Wa./Klappe
Heuchert, Edmund	Verw.-Ang.	1	Litzmannstadt/Ostpr.	38 Gronemann/Burgstr.
	Summe:	313		

Aufnahme in Gieselwerder

- Zuweisung von **Wohnraum** durch Gemeinde in Gemeinde- und Privathäusern (kein Beschluss protokolliert)
(Wohnungsausschuss/Wohnungskommission)
- 1947 **Gartenland** für „Flüchtlinge“
 - 80 Flüchtlingsfamilien
 - 30 Familien Gartenland von Gemeinde
 - 50 Familien von Betrieben ab 9 Morgen Land
- 1947 Grundsatzbeschluss: Abgabe von **Bauland**,
zunächst an Einheimische, ab 1949 an Vertriebene
und Flüchtlinge.

Eingewöhnung im Ort oder Wegzug

- **Einleben** zunächst schwierig - Armut bei Einwohnern und Neubürgern - Arbeitslosigkeit - Lebensmittelmarken pp.
- Bestreben der Vertriebenen, **Sitten** und **Gebräuche** zu bewahren - andere **Konfession**, Mundart (**Dialekt**) - Partei BHE (Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten)
- Bemühungen um **Wegzug nach Süddeutschland**, aber überall Wohnungsnot.
- **Beginn Integration: Kinder und Jugendliche in Schule und Sportverein. Teils beschwerliche Eingliederung in Arbeitsmarkt.**

Integration: Mitwirkung in Gemeindegremien

- **Karl Watzka und Anton Hopf** **1948 - 1952**
- **Josef Frank** **1952 - 1956**
- **Franz Kaiser** **1952 - 1968**
- **Georg Singer** **1952 - 1960, auch Gemeindearbeiter**
- **Johann Remiger** **1960 - 1964**
- **Josef Faßmann** **1964 - 1968**
- **Josef Hubl** **1968 - 1981**
- **Leo Menzl** **1971 - 1972**

Integration – Zeitungsberichte (1949 - 1951)

Gieselwerder. Der Flüchtling Robert Pfeiffer wurde am Sonnabend beim Pflücken von Äpfeln von einer Hornisse oder Biene derart unglücklich am Kopf gestochen daß er in bewußtlosem Zustande mit einem Krankenwagen in ärztliche Behandlung gebracht werden mußte.

27.09.1949

Gieselwerder. Die katholische Jugendgruppe Gieselwerder unter Leitung von Pfarrer Schöler veranstaltet am Sonntag, dem 14. Mai, im Saal des Gastwirts Stanko einen bunten Abend. Die Gruppe, die schon einmal zusammen mit der Lippoldsberger Jugend erfolgreich auftreten konnte, wird auch diesmal das Publikum vollstens befriedigen. Hauptsächlich werden Ggerländer Heimatlieder und auch einige Einakter das Programm gestalten. Die Theaterstücke betiteln sich „Das Federschleißn“, „Der Hausdrachen“ und „Die Wienfahrt“.

12.05.1950

Aus dem Kreisgebiet

Gieselwerder. Die Ortsgemeinschaft Gieselwerder des Bereins der Heimatvertriebenen hielt ihre diesjährige Vorstandswahl ab. In den Vorstand wurden gewählt: zum Vorsitzenden Josef Frank, Schriftführer Georg Singer, Kassierer Eduard Lange, 1. Beigeordneter Anton Pöpperl, 2. Beigeordneter Alois Spann.

25.08.1950

Gieselwerder. In der letzten Gemeindevertreteritzung wurde dem Heimatvertriebenen Kluger ein Bauplatz zugesprochen.

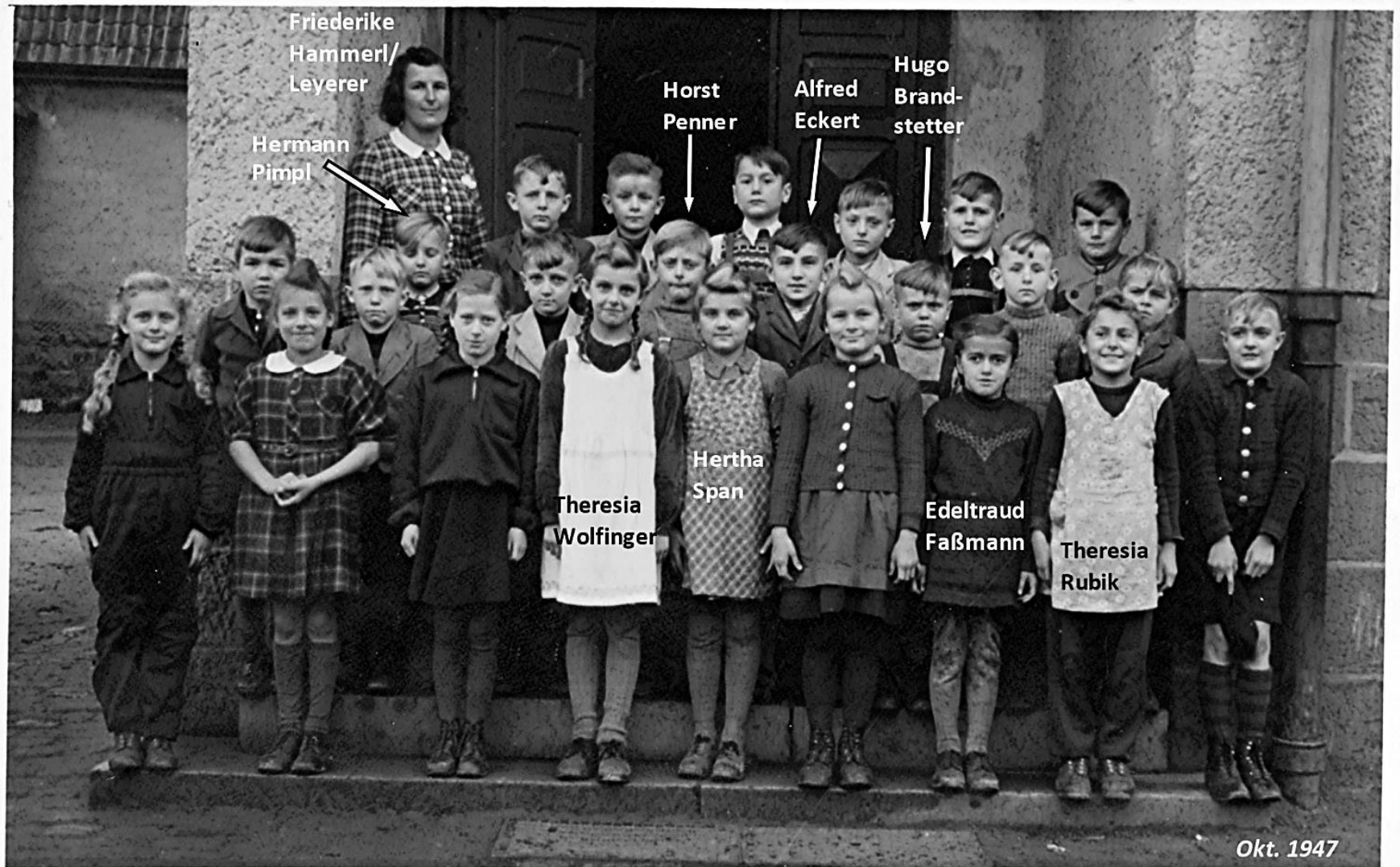
14.11.1950

Gieselwerder. In einer Gemeindevertreteritzung wurde die Einführung der neuen Strompreise der EM angenommen. Herr Rundes-

22 D Pfg. für die Kilowattstunde. In der weiteren Sitzung wurde der Heimatvertriebenen Emilie Wimpel ein Bauplatz zur Verfügung gestellt. Frau Wimpel ist die dritte Heimatvertriebene die sich in Gieselwerder ein Eigenheim baut. Eine Erhöhung der Grundsteuer

12.04.1951

Integration - Schule Gieselwerder 1947



Integration – Einschulung 1947 in Gieselwerder



In Gieselwerder – Kommunion 1948



Pfr. Leo
Böthin

In Gieselwerder – Kommunion 1951



Hans
Schmidt

In Gieselwerder – Kommunion 1951



Paula
Faßmann

Pfr. Schöler

Hans
Schmidt

In Gieselwerder – Katholische Kirche 1970



Nach mehreren Provisorien Neubau 1969/1970, Weihe durch Msgr. Dr. Klemp, 19.7.1970

In Gieselwerder – Katholische Kirche



Grundsteinlegung 1969 – Pfarrer Klemens Zelazny.

In Gieselwerder – Katholische Kirche



Das dem „Guten Hirten“ geweihte Kirchengebäude - Foto 2016

Integration - im Sportverein/Handball 1956





Baldur
Brand-
stetter

Karl
Schmaus

Anton
Eckert

**Integra-
tion –
Handball
Jugend
1959
Kreismeis-
ter**

Integration in den Arbeitsmarkt 1950/51



Integration – Hilfe bei Feldarbeit



Baldur, Marie und Hugo Brandstetter bei Familie Bachmann, Krämerstraße, um 1950.

Integration – Hochzeit Hammerl/Leyerer 1952

Franz Leyerer u. Friederike Hammerl
Hochzeit im Dezember 1952



Franz Kastl
und Frau

Irma
Magerl

Waltraud
Klucker

Viktor
Hofmann

Anton Kastl
und Frau

Pfr. Schöler

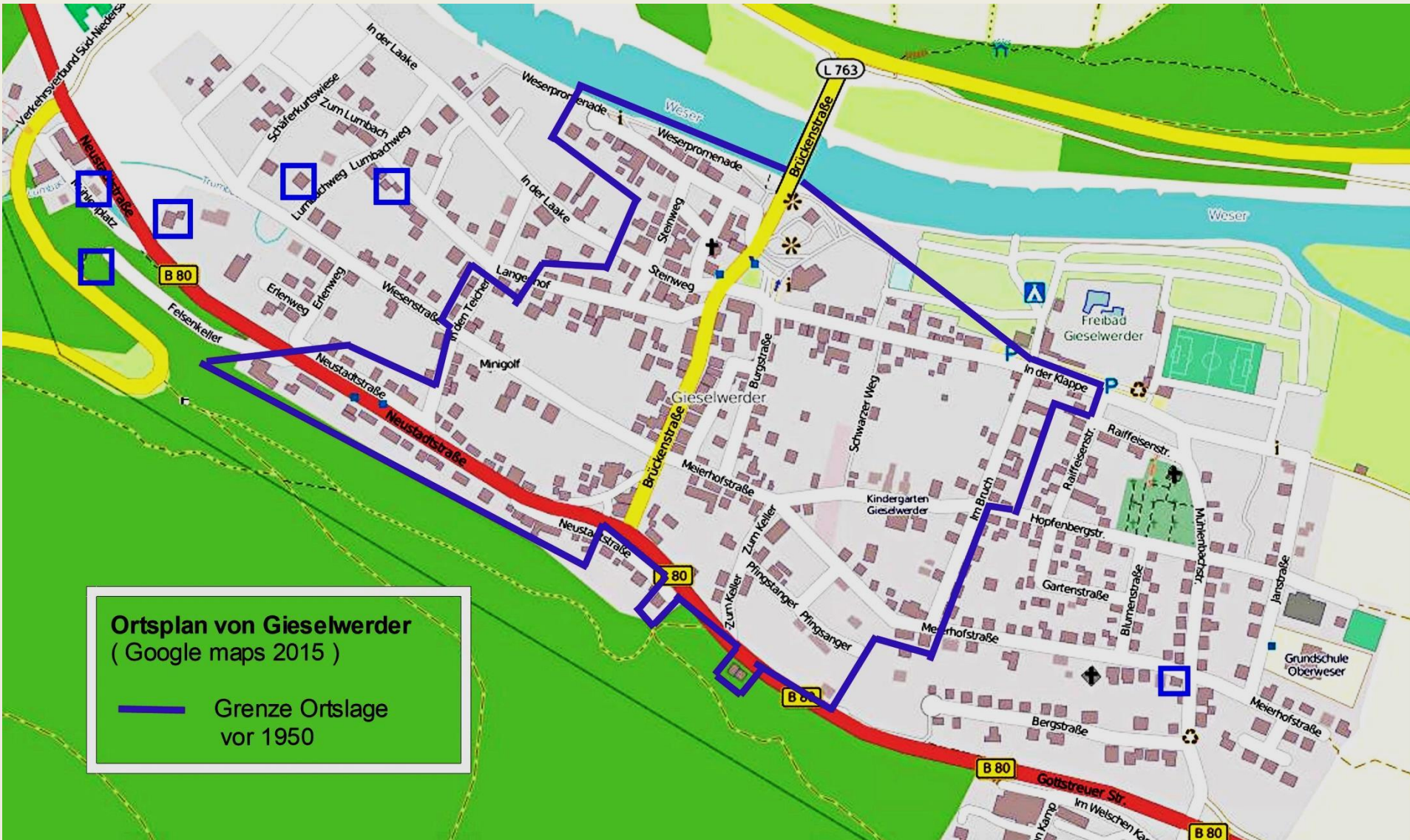
Willi
Leyerer

Josef
Hammerl

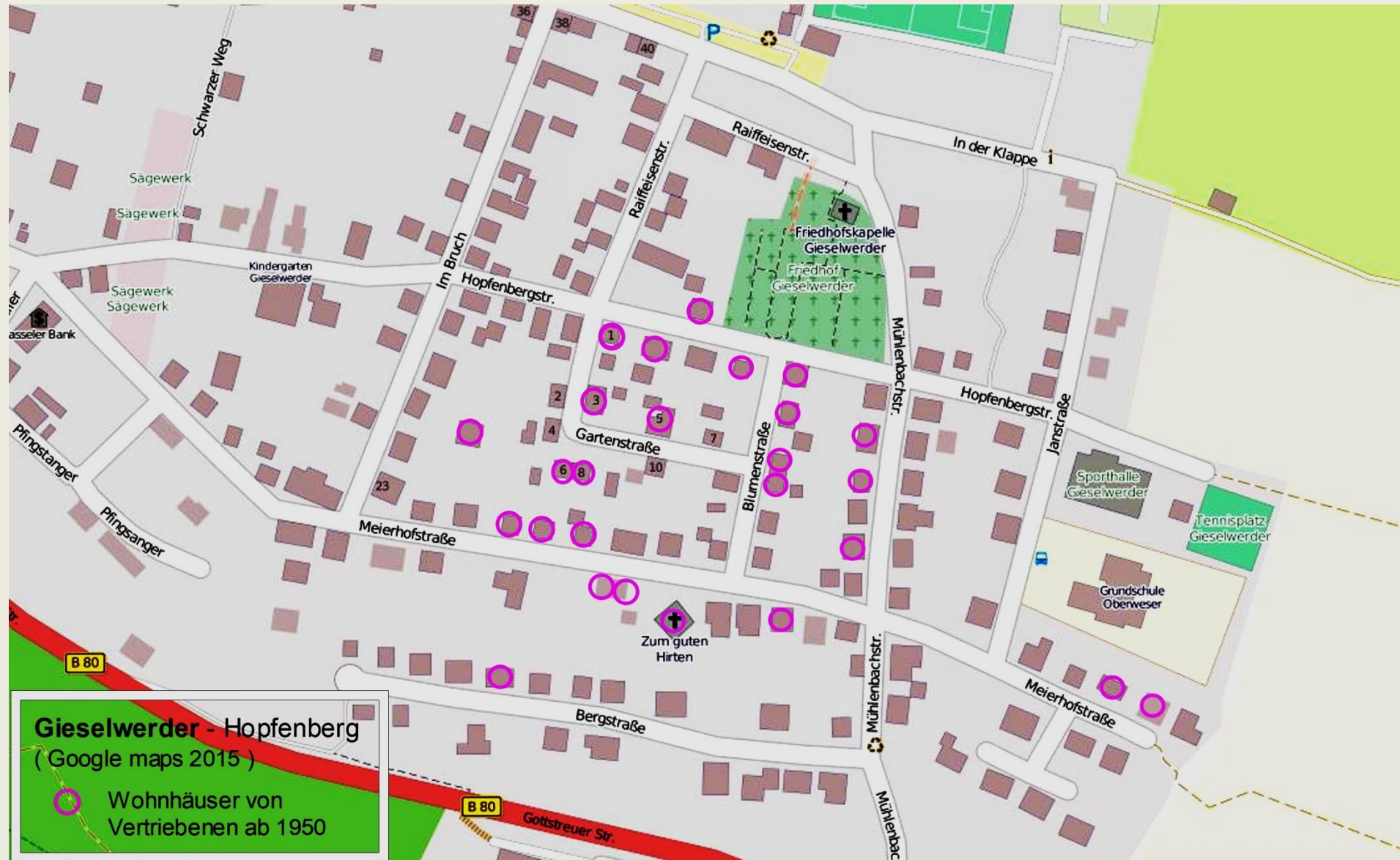
Josef Leyerer
und Frau

Josef Leyerer

Gieselwerder – Grenze Ortslage vor 1950



Gieselwerder – Wohngebäude Vertriebener



Gieselwerder – Wohnhäuser von Vertriebenen

Blumenstraße

Nr. 1	Marka, Josef	1954
Nr. 2	Sadler Rudolf	1954
Nr. 3	Jung, Franz	1954
Nr. 5	Schmaus, Karl	1954
Nr. 7	Schmaus, Josef	1954

Hopfenbergstraße

Nr. 19	Schreiner, Rudolf	1964
Nr. 22	Kroha, Karl	1954

Gartenstraße

Nr. 1	Magerl, Franz	1950
Nr. 3	Pimpl, Emilie	1952
Nr. 5	Remiger, Johann	1954
Nr. 6	Leyerer, Franz	1954
Nr. 8	Leyerer, Willi	1954

Im welschen Kamp

Nr. 6	Woite, Franz	1953
-------	--------------	------

Gieselwerder – Wohnhäuser von Vertriebenen

Meierhofstraße

Nr. 24	Kaiser, Franz	1964
Nr. 31	Haibach, Anton	1957
Nr. 33	Klucker, Josef	1951
Nr. 46	Bachmann, Alois	1959
Nr. 48	Hopf, Josef	1959
Nr. 49	Brandstetter, Maria	1975
Nr. 51	Novak, Rudolf	1980
Nr. 56	Hubl, Josef	1978
Nr. 50	Katholische Kirche	1969

Mühlenbachstraße

Nr. 8	Pimpl, Hermann	1980
Nr. 10	Schwandtner, Karl	1962
Nr. 14	Faßmann, Josef	1961

Im Bruch

Nr. 19	Heuchert, Edmund	1966
--------	------------------	------

Bergstraße

Nr. 9	Leyerer, Franz	1974
-------	----------------	------

Insgesamt: 27 Gebäude (25 Wohngebäude, 1 Pensionshaus, 1 Kirchengebäude)

Gieselwerder – Wohnhäuser von Vertriebenen



Gieselwerder 2015

● Gebäude Vertriebener

Vertreibung – alte Heimat/Kreisstädte



Vertreibung – Kreisstadt Glaslitz rd. 14.000 EW.

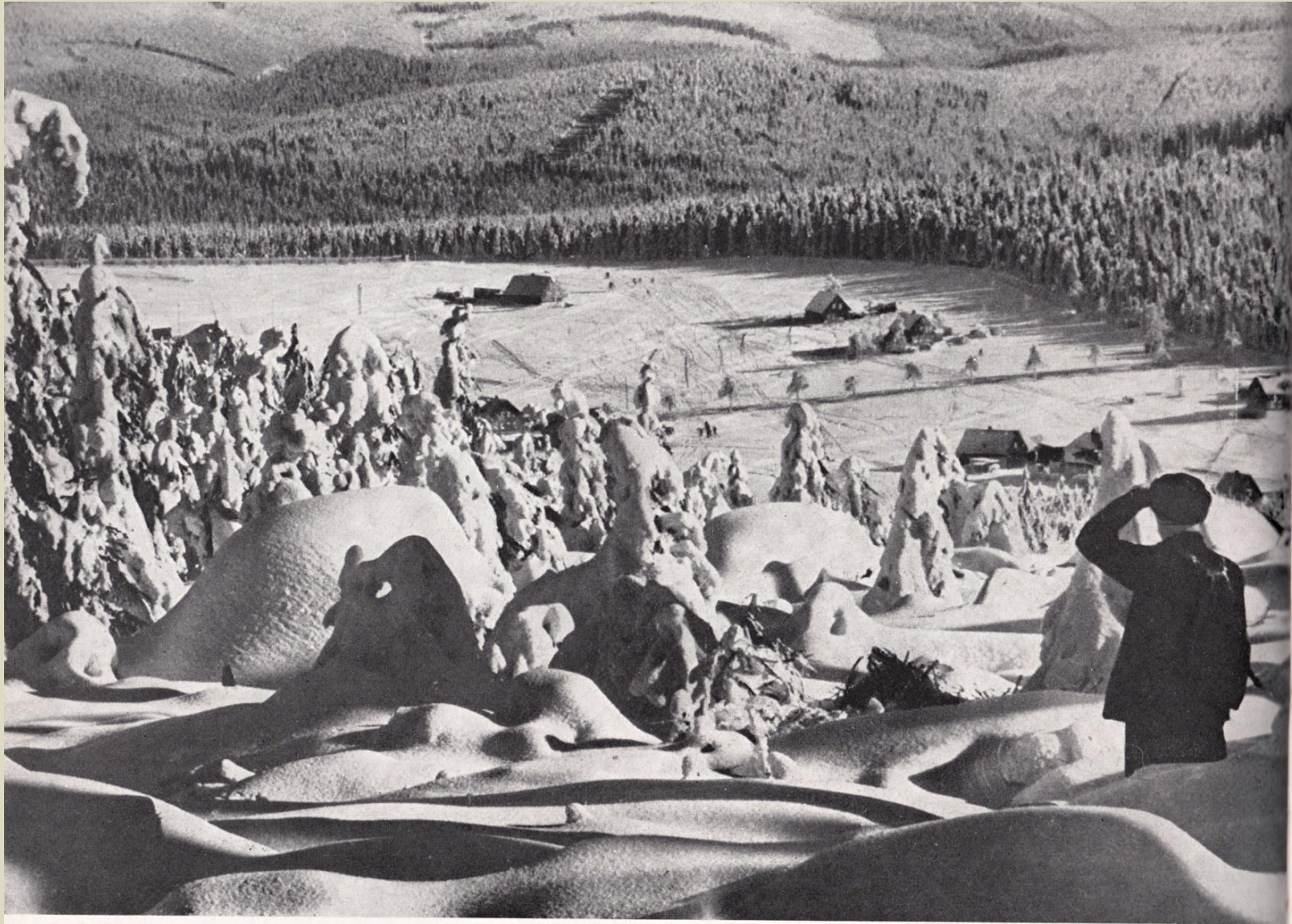


Vertreibung – Kreisstadt Graslitz im Winter



Winterliches VORDER-SCHWADERBACH (Bezirksstraße von Graslitz). Aus der Höhe die böhmisch-sächsische Grenze.

Vertreibung – Kreisstadt Graslitz im Winter



Im Winterparadies der böhmisch-sächsischen Grenzberge in MÜHLEITEN im Vogtland, wo heute der Uranbergbau den Zutritt verwehrt, unweit des ASCHBERGES, erlebten wir den märchenhaften Winterwald, die verzuckerten Häuschen, der Bergsonne, die Heimat! So war der Winter in unseren Bergen, ein Freudenbringer, ein Born und Quell der Erholung.

Vertreibung – Kreisstadt Graslitz – Rathaus



Graslitz,
Stadt der
Instrumenten-
bauer

Einwohner:

1930 = 13.524

2011 = 6.213

Vertreibung – Kreisstadt Graslitz - Markt



Vertreibung - Kreisstadt Tepl - heute



Vertreibung - Kreisstadt Tepl - heute



Seit 1938 Kreisstadt - 2015 = 3.020 Einwohner, 24 Ortsteile

Vertreibung - Kreisstadt Tepl - heute



Vertreibung - Marienbad - heute



Vertreibung - Marienbad - heute



Marienbad: Hotels Palace Praha, Zvon, Auge Gottes und Deutsches Haus,, die 4 Einzelhotels [18 views](#)   wurden Mitte des 20.Jh. zu einem Gewerkschafts-Erholungsheim vereinigt

Vertreibung – Kreisstadt Tachau - heute



1930 = 6.825 Einwohner, Bezirk = 40.400 Einwohner – 2015 = 12.628 Einwohner

Vertreibung – Kreisstadt Tachau - heute



Tachov, náměstí Republiky

Vertreibung - Kreisstadt Hartmanitz - Böhmerwald



Ab 1948 Grenzzone/Sperrgebiet, seit 1992 wieder Stadtrechte
2015 = 1.046 Einwohner, 23 Ortsteile

Vertreibung – Kreisstadt Hartmanitz - heute



Großer Platz in Hartmanitz. **Die Stadt (Gemeinde) hatte 1939 = 796 Einwohner.**
Zum Kreis/Bezirk Hartmanitz gehörten mehrere Dörfer, **insgesamt ca. 9.000 Einwohner,**
1945 bestanden 1.274 Häuser, 1961 nur noch 318 Wohngebäude.

Im Häuserblock befanden sich Volksschule, Bürgerschule und Sparkasse.
Im Block wohnten u.a. die Familien Hofmann, Rankl, Fischperer und Oppowa (Polizist)

Vertreibung 70 Jahre

- **Ende erster Teil**
- **Zweiter Teil mit Berichten von Zeitzeugen folgt nach der Kaffeetafel**

TESTIMONIUM nativitatis et baptismi

Ex baptismali libro Weschekun Tomus VI Folium 28

Nomen	<u>Josef Wilhelm L e y r e r</u>	
Dies natalis	<u>16. September</u>	Religio: r. catholic.
Dies bapt.	<u>19. September</u>	<u>1927</u> <u>-.-</u>
Locus nativitatis	<u>Mutzken N^o 1</u>	Districtus: <u>Tachau</u>
Legitim.	<u>-----</u> : filius <u>-----</u>	
Pater	<u>Josef Leyrer, Müllermeister in Mutzken 1,</u> <u>röm.kathol.; ehl. Sohn des Georg Leyrer und der</u> <u>+ Marie geb. Kreiner aus Mutzken.</u>	
Mater	<u>Marie geb. Freisleben aus Konraditz N^o 5,</u> <u>röm.kathol.; ehl. Tochter des Josef Freisleben</u> <u>und der Katharina geb. Achterling aus Driss</u> <u>globen.</u>	
Sacramenta 1. Baptismus ritu catholico. 2. Confirmatio die <u>22.4.1935</u>		
Sacerdos baptizans: <u>Franz Zeman, Kaplan</u>		
Patrini: <u>Josef Freisleben aus Konraditz N^o 5.</u>		
3. Matrimonium celebratum die <u>-.-</u> in <u>-.-</u> cum (nomen coniugis):		

Sigillum parociale
Haid bei Tachau



die 10. April 1946.

[Signature] decanus.

**Vertreibung
vor 70 Jahren –
Beispiel
Willi Leyerer,
88 Jahre alt.**

**Urkunde über Geburt
und Taufe,
Vordruck in Latein
vom 10. April 1946.**

Vertreibung – Beispiel Willi Leyerer

O.S.K. TAGBUCH
Odsunut, dne. 24. JUNI 1946

Arbeitsbuch

(Gesetz vom 26. Februar 1935, RGBl. I S. 311)

Nr. 411 H / 09282

Willhelm Leyerer
(Vor- und Suname, bei Frauen auch Geburtsname)

Wehrnummer:

Willhelm Leyerer
(Eigenhändige Unterschrift des Inhabers)

Eintragungen in Feld 1–4 nur durch das Arbeitsamt

1	Geburtsstag	16. August 1927
2	Geburtsort	Mützken
	Kreis	Frankfurt
3	Staatsangehörigkeit	Deutsches Reich
4	Familienstand a led., verh., gesch., verw.	ledig
	b Geburtsjahre der minder- jährigen Kinder	
5	Wohnort und Wohnung	Mützken No. 1

Fortsetzung nächste Seite

Hier Eintragungen nur durch das Arbeitsamt

Berufsausbildung

a	Abgeschlossene Lehre	von 1.10.1944 bis 30.9.1944
		als Müllehrer
	Lehrbetrieb (Art)	Mühle
	Ort	Mützken
b	Fachschul- bildung	
c	Sonstige Fachausbildung	Gesellenprüfung am 21.3.44
d	Landwirtschaftl. Kenntnisse	
e	Besondere Fer- tigkeiten (z. B. Führerschein für Kraftfahrzeuge)	

Vertreibung – Beispiel Willi Leyerer

Siehe Eintragungen nur durch das Arbeitsamt

Eintragungen der Unternehmer

Nummernfolge (links) beachten

Berufsgruppe 13					
Berufsart 6					

1	2	3
Name und Sitz des Betriebes (Unternehmers) (Firmenstempel)	Art des Betriebes oder der Betriebsabteilung	Tag des Beginns der Beschäftigung
1 Leyerer Josef Mutzkaen 1	Mühle	1. 10. 44
2 Sopomirovka Jana Muskov	Waldg. a Koprovici	1. 11. 45
3		
4		
5		

4	5	6
Art der Beschäftigung (möglichst genau angeben)	Tag der Beendigung der Beschäftigung	Unterschrift des Unternehmers
Müllerlehrling	20. 11. 44	Josef Leyerer Postfach 1010 Johann
Waldg. Koprovici	17. 6. 45	Jana Muskov



Ausgestellt am: 11. Februar 1946
 (6) Arbeitsamt Marienbad
 Im Auftrage
 (Unterschrift)

Arbeitsbuch, Nachweis bis 17.6.1946

Vertreibung – Beispiel Willi Leyerer



Foto um 1937, Fest in Mutzken.

Vertreibung – Beispiel Willi Leyerer

Bemerkungen über ärztl. Maßnahmen (Krankenhaus-
einweisung etc.)

1. Der Inhaber dieses Scheines erhält nur gegen Vor-
lage desselben Zuzugserlaubnis, Lebensmittelkarten
und Registrierschein.
2. Wer eigenmächtig den Transport verläßt oder sich
bei dem zuständigen Flüchtlingskommissar nicht
meldet, wird als vagabundierend erachtet und sofort
in ein Arbeitslager verbracht.
3. Verlust dieser Bescheinigung ist umgehend dem
Lagerleiter bzw. auf dem Transport dem Transport-
führer zu melden.

Ohne ausgefüllten Gesundheitsschein
keine Lebensmittelmarken.

Gesundheitsschein

Leyerer Wilhelm
Name Vorname

19 aus DDR
Alter Land

Vertreibung – Beispiel Willi Leyerer

Arztl. Grenzuntersuchung in Wiesau/Oberp. am 25. VI. 46

Untersuchungen im neuen Heimatort

gesundheitlich nicht beanstandet
gesundheitlich beanstandet wegen

Maßnahmen unter Bemerkungen eintragen!

Untersuchung a. Tuberkulose wann

mit DDT-Puder entlaust ja am 25. VI. 46 wo

nein

frei von Ungeziefer kein krankhafter Befund
positiver Befund

verlaust Kopfläuse schwach — mittel — stark
Kleiderläuse

Krätze ja
nein

spätere Entlausungen mit DDT-Puder am

Maßnahmen unter Bemerkungen eintragen!

Grenzüberschreitung am 25.VI. 1946 in Wiesau/Oberpfalz

Vertreibung – Beispiel Willi Leyerer

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 28 Juli 1946 ist – sind

zugezogen nach Grieschwender (Ort) Hofgismar (Kreis) Grieschwender Straße Nr. 200
 als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Hilnrich Dörbaum
 (Zutreffendes unterstreichen)
 Letzte } Weschkin Tachan C.S.R. Wübbeken Straße Nr. 1 als Mieter bei Hilnrich Dörbaum oder Reichsarbeitsdienst
 Wohnung } (Ort) (Kreis; falls Ausland auch Staat) Platz vom Wehrdienst

1 Lfd. Nr.	2 Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	3 Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	4 Familiennstand (ledig, ver-, verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet	5 Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	6 Geburts-			7 a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	8 Staatsangehörigkeit 2)	9 Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	10 Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	11 Bei Zuzug von außerhalb		12 Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
1	Leyerer	Josef	verh.	Wohnh. m. Landwirt	14.	9.	86	Wübbeken Kr. Tachan C.S.R.	D.	Röm. Kath.	Kein			
2	Leyerer geb. Finsler	Marie	verh.	Wohnh. m. Landwirt	22.	1.	93	Tachan C.S.R. Wübbeken Kr.	D.	Röm. Kath.	Kein			
3	Leyerer	Anna	ledig	Wohnh. m. Landwirt	20.	7.	17	Tachan C.S.R. Wübbeken Kr.	D.	Röm. Kath.	Kein			
4	Leyerer	Franz	ledig	Wohnh. m. Landwirt	10.	8.	19	Tachan C.S.R. Wübbeken Kr.	D.	Röm. Kath.	Kein			
5	Leyerer	Willi	ledig	Wohnh. m. Landwirt	16.	9.	27	Tachan C.S.R. Wübbeken Kr.	D.	Röm. Kath.	Kein			

Grieschwender den 3. Juli 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Josef Leyerer
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
 2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
 Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Drucksache



An Herrn / Frau / Fräulein

Willi Leyerer
Müller, geb. 16. 9. 27

Gieselwerder

Nr. 200

HESSISCHES
STAATSMINISTERIUM
Der Minister für politische Befreiung
Der öffentliche Kläger bei der Spruchkammer
Hofgeismar

Vertreibung – Beispiel Willi Leyerer

Aktenzeichen:

Hofgeismar

, den ... 16. 6. 1947

Ho/21/867

**Lochung der Kennkarte und
Eintragung des Spruchkammer-
entscheids ist erfolgt.**

Auf Grund der Angaben in Ihrem Meldebogen
sind Sie von dem Gesetz zur Befreiung von
Nationalsozialismus und Militarismus vom 5. März
1946 nicht betroffen.

Entnazifizierung 1947



Der öffentliche Kläger
gez: Staubesand
Beglaubigt
[Signature]
Angestellter.


Vertreibung – Rudolf Sadler/Graslitz



Blick auf die Kreisstadt Graslitz, im Hintergrund Schönwerth (Wohnort Sadler)

Vertreibung – Beispiel Rudolf Sadler

Padělání se trestá



REPUBLIKA ČESKOSLOVENSKÁ
MINISTERSTVO FINANCÍ

NA 10K JAKO
MANIPULAČNÍ POPLATEK

VÝPLATNÍ LIST
(pro fyzické osoby a domácnosti)

čís. 793

Obec Schönwerth

Číslo lístku pro domácnost 236

Za domácnost tímto přiznávám:

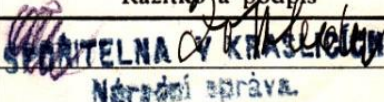
Celkový stav k dnešnímu dni	vkladů a běžných účtů u peněžních ústavů	K 88.600	Čistý měsíční příjem	přednosta domácnosti	K 1.000
	hotovosti ve starých platidlech	K 1.500		zde uvedených členů domácnosti	K

Při vědomí trestnosti nesprávných údajů prohlašuji, že údaje zde uvedené jsou pravdivé a že osoby zde uvedené nebyly a nebudou pojaty do jiného výplatního listu.

Schönwerth dne 29. 10. 1945. Sadler Rudolf

Podpis přednosta domácnosti.

Místo pro záznamy peněžních ústavů

Datum	Odůvodnění	Vplat v starých platidlech	Výplata v nových platidlech	Razítko a podpis
30. 10. 45	výměna	K 1.500	Kčs 1.500	
		K	Kčs	
		K	Kčs	

Další záznamy peněžních ústavů na rubu.

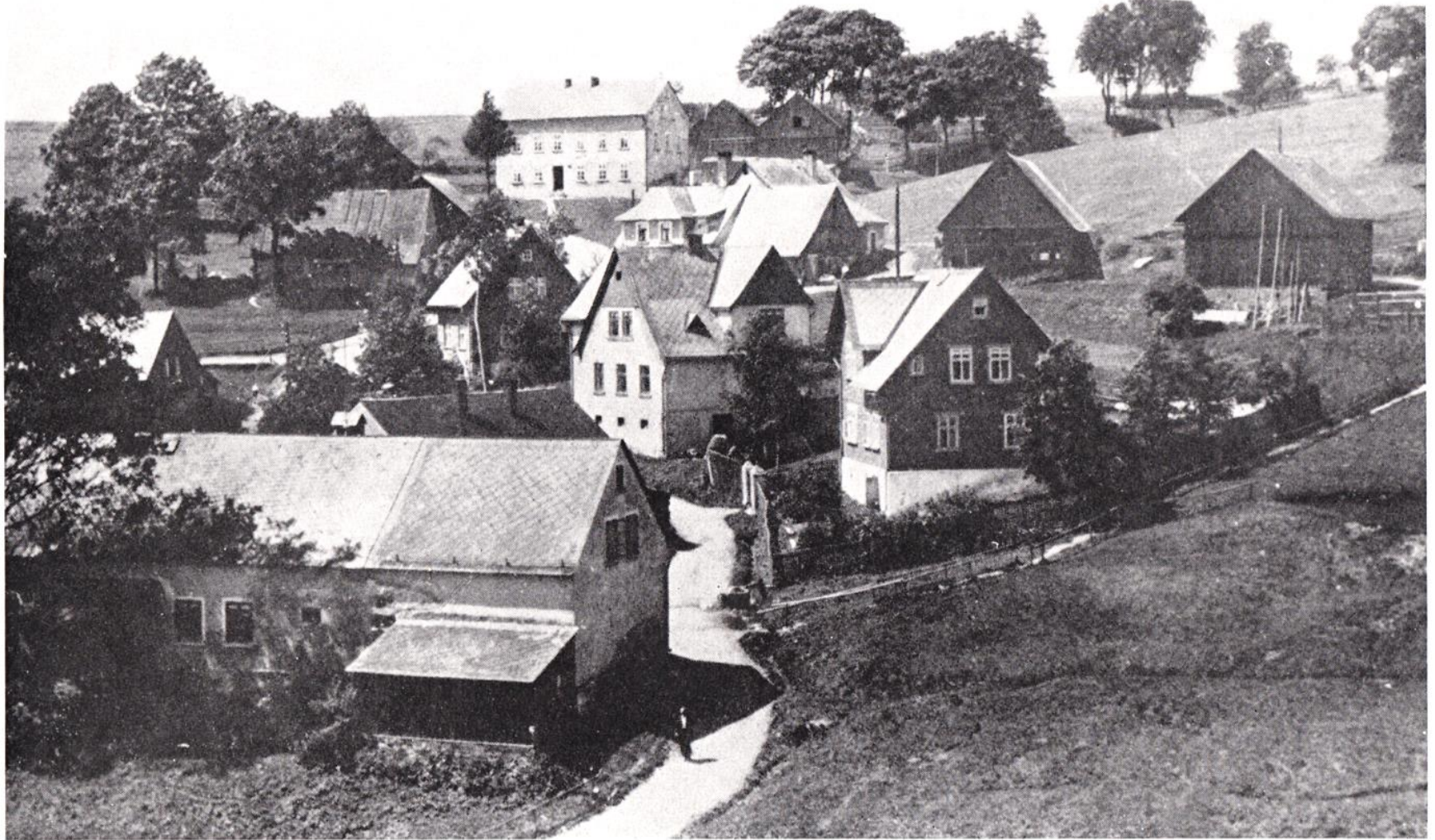
Zde odstříhnouti

Přednosta domácnosti	Příjmení	Jméno	Rok nar.	Poměr k předn. domác.
	Sadler	Rudolf	23. 1. 1910	dělník

Členové domácnosti

1	Příjmení	Jméno	Rok nar.	Poměr k předn. domác.
	Sadlerová	Umašic	1921	manželka
	Sadlerová	Brigitta	1944	děvča

Vertreibung – Beispiel Rudolf Sadler



SCHÖNWERTH

Nur einige hundert Seelen zählend, meist kleine Landwirte, Häusler und Fabriksarbeiter (nach Graslitz waren es kaum 20 Minuten) beinahe am Gipfel des kahlen, 743 m hohen Falkenberges, lag das Dörfchen Schönwerth. Der mittlere Ortsteil mit dem „Heger“

Vertreibung – Beispiel Rudolf Sadler



Geburtshaus von Rudolf Sadler in Voigtsgrün/Graslitz, Foto 2010

Vertreibung – Familie Leistner, Graslitz

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 29. September 1946 ist – sind

zugezogen nach Grieselwader (Ort) Hofgärtner (Kreis) Kierhof (Wohnung) Straße Nr. 234
 als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Pauline Schmitt (Zutreffendes unterstreichen)
 Letzte Wohnung } : Graslitz (Ort)¹⁾ Salkowice (Kreis, falls Ausland auch Staat) C. S. R. (Republik) Straße Platz Nr. 864 als Mieter bei Luise Koblentz oder Reichsarbeitsdienst / Wehrdienst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Lfde. Nr.	Familiennamen (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheir. seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			Staatsangehörigkeit ²⁾	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wander-schaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Mo-nat	Jahr				a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt?	b) Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung nebenbei behalten wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?	
1	<u>Leistner</u>	<u>Frans</u>	<u>verh.</u>	<u>Landw. buchhalter</u>	23.	7.	1902	<u>Silberbach</u> <u>s. Graslitz</u> <u>C. S. D.</u>	<u>D.R.</u>	<u>röm. kath.</u>	<u>Graslitz 864</u> <u>Gr. Republik</u>	<u>nein</u>	<u>Wiedling</u>
2	<u>Leistner</u> ^{geb.}	<u>Hanna</u>	<u>"</u>	<u>Haushalt.</u>	4.	2.	1909	<u>Graslitz</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
3	<u>Leistner</u>	<u>Gerhard</u>	<u>ledig</u>	<u>Verh.</u>	74.	6.	1936	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>

Grieselwader, den 7. Okt. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Frans Leistner
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Pauline Schmitt
(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

¹⁾ Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
²⁾ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
 Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen

Vertreibung – Familie Pfeiffer, Graslitz

Abmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Am 29. September 1946 verzieht – verziehen

nach Graschwitz (Ort¹⁾, Kreis; falls Ausland auch Staat) bei Hofgärtner u. Flor. Kerger (Wohnung) Straße Nr. 112 Platz

Letzte Wohnung } Graschwitz (Ort²) Graschwitz C.S.R. (Kreis) Kapaduzi Straße Nr. 1284 als Mieter bei Anton Keilmuth Untermieter

Lfde. Nr.	Familiename (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.)	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Angestellter, Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit ²⁾	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)
					Tag	Monat	Jahr			
1	Pfeiffer	Robert	verh.	Lagerarbeiter	5.	2.	1909	Graschwitz (C.S.R.) Kreis	poln. kath.	
2	- geb. Müller	Johanna	verh.	Hausarb.	19	7	1909	Graschwitz	-	
3	-	Hannelore	led.	-	17	6	1944	Graschwitz	-	

Graschwitz, den 1. Okt. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Robert Pfeiffer
(Eigenhändige Unterschrift des Abgemeldeten)

Theodor Gorka
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder ein Ortsteil
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit

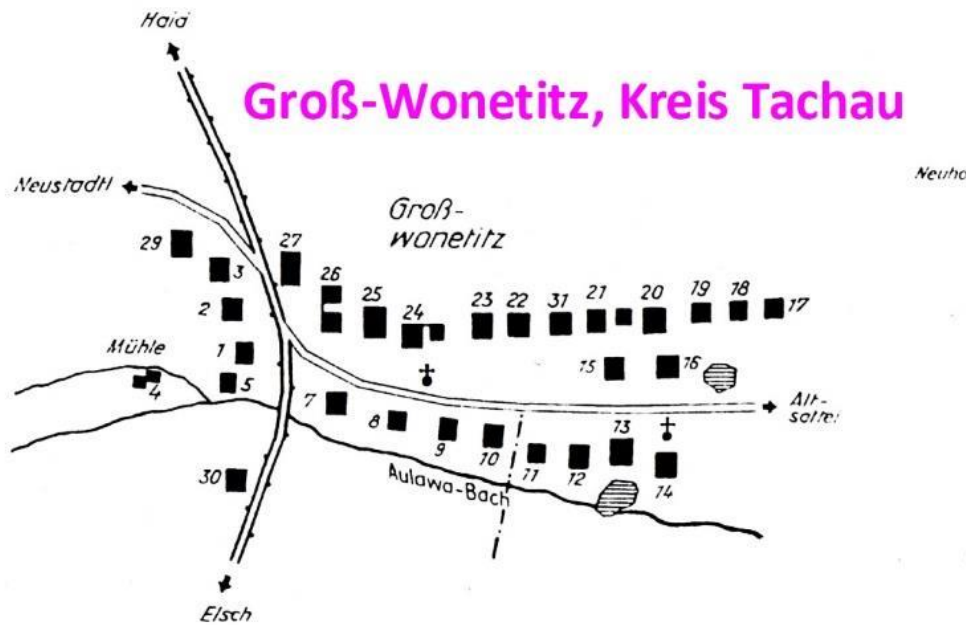
Bestell-Nr. P 2 (Abmeldung). Vordruck-Verlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Vertreibung – Kreisstadt Tachau - heute

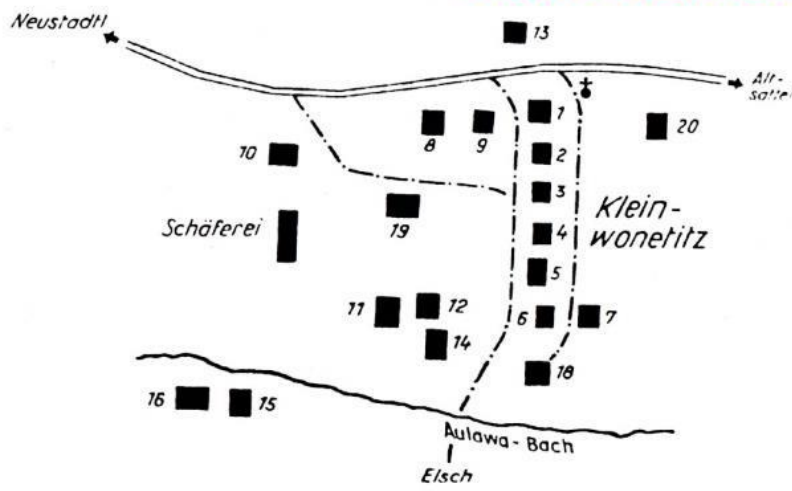


1930 = 6.825 Einwohner, Bezirk = 40.400 Einwohner – 2015 = 12.628 Einwohner

Vertreibung – Groß- und Klein- Wonetitz/Tachau



Klein-Wonetitz



Groß - Wonetitz

- Nr. 1 Familie Klucker
- Nr. 3 Familie Schmaus
- Nr. 8 Familie Bäuml
- Nr. 11 Familie Kroha
- Nr. 14 Familie Eichelberger

Klein – Wonetitz

- Nr. 4 Familie Felber/Remiger

Vertreibung – Beispiel Familie Kroha

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 27/10 1946 ist/sind

zugezogen nach Güselwerder (Ort) Hofjeismann (Kreis) Schule (Wohnung) Straße 153 Platz Nr.

als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Gemeinschaftsschule (Zutreffendes unterstreichen)
 Letzte Wohnung } Groß-Wonitz (Ort)¹⁾ Tschau/CSR (Kreis; falls Ausland auch Staat) Straße Nr. 11 als Mieter Untermieter bei Reichsarbeitsdienst oder Wehrdienst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
IIdde. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familiennstand (ledig, verheiratet, verw., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit ²⁾	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wander-schaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
1.	Kroha	Karl	verh.	Kaufmann Schmid	4	9	04	Tschau Mus. CSR.	D.	RK.	Wonitz Tschau	Steu		
2.	Kroha/Walter	Karl	verh.	Kaufmann selbständig	26	11	04	Puschwitz Mus. CSR	D	RK.	"	"		
3.	Kroha	Frieder	ledig	Schüler	19	3	30	Wonitz Tschau CSR	D	RK.	"	"		
4.	Kroha	Karl	ledig	Schüler	19	9	32	Wonitz Tschau CSR	D	RK.	"	"		
5.	Kroha	Erika	Kind		18	12	44	Wonitz Tschau CSR	D	RK.	"	"		

Güselwerder den 1/11 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Kroha Karl
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
 2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
 Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Vertreibung – Beispiel Familie Kroha



Schmiede Kroha in Groß-Wonetitz – 1920er Jahre

Vertreibung – Beispiel Familie Kroha



Wohnhaus der Familie Kroha in Groß-Wonetitz, Kreis Tauchau.
Kleiner Turm mit Glocke (in Süddeutschland und der Alpenregion üblich).
Links: Haus nach der Vertreibung, Anbau mit Schmiede schon abgebrochen.
Rechts: Haus in den 1980er Jahren

Seznam osob v transportu odsunutém dne 24. 6. 1946 ze sběrného střediska

v TACHOV (okres TACHOV).

The list of the persons, transferred in the transport of the 24.6.1946

from the collect-centre in TACHOV (district TACHOV).

Das Verzeichnis der im Transporte vom 24. 6. 1946 vom Sammelpunkte

in TACHOV (Bezirk TACHOV) abgeschobenen Personen.

Jméno a příjmení Name Name	Stáří Age Alter	Pohlaví Sex Geschl.	Národnost Nationality Nationalität	Trvalé bydlíště Permanent Residence Ständige Wohnung	Zaměstnání Occupation Beruf	Kam by si přál odejít? Desires to go to Wünscht zu gehen nach?	Poznámka Notice
1 Kroha Karl	42	M	Germany	Boršovice	ironsmith/ merchant	Bayern	
2 Kroha Marie	42	W	"	"	merchant	"	
3 Kroha Elfriede	16	"	"	"	2/appr.	"	
4 Kroha Marie	14	"	"	"	pupil	"	
5 Kroha Erika	5	"	"	"	child	"	
6 Schmaus Anna	29	"	"	"	agriculture.	"	
7 Schmaus Marie	68	"	"	"	"	"	
8 Schmaus Karl	4	M	"	"	child	"	
9 Klucker Josef	44	"	"	"	agriculture.	"	
10 Klucker Marie	35	W	"	"	"	"	
11 Klucker Marie	67	"	"	"	"	"	
12 Klucker Waltr.	14	"	"	"	pupil	"	
13 Klucker Marian	13	"	"	"	"	"	
14 Eichelberger Lorenz	61	M	"	"	railway-work. pensionist	"	
15 Eichelberger Anna	62	W	"	"	household	"	
16 Eichelberger Anna	23	"	"	"	dressmaker	"	
17 Eichelberger Margar.	29	"	"	"	agriculture.	"	
18 Boiml Johann	64	M	"	"	mason	"	
19 Boiml Anna	62	W	"	"	household	"	
20 Felber Johann	60	M	"	"	carpenter	"	
21 Fleber Margar.	62	W	"	"	agriculture.	"	
22 Remiger Marie	29	"	"	"	"	"	
23 Remiger Marian	8	"	"	"	pupil	"	
24 Remiger Gertrud	5	"	"	"	child	"	
25 Hamperl Margare	34	"	"	"	agriculture.	"	
26 Singer Anna	38	"	"	"	dressmaker	Unterbeimbach Münzberg 34	
27 Singer Heinrich	14	M	"	"	child	"	
28 Schmoller Josef	54	"	"	Kobov	invalide	Bayern	
29 Schmoller Marg.	47	W	"	"	agriculture.	"	
30 Schwallmann Anna	41	"	"	"	"	"	

Vertreibung – Beispiel Familie Kroha

Transportliste vom
24.06.1946, ab Tachau.
30 Personen kamen in einen
Güterwaggon:

Kroha	5 Personen
Schmaus	3 Personen
Klucker	5 Personen
Eichelberger	4 Personen
Heiml	2 Personen
Felber	2 Personen
Remiger	3 Personen
Hamperl	1 Person
Singer	2 Personen
Schmoller	2 Personen
Schwallmann	1 Person

Wunschziel: BAYERN

Vertreibung – Familie Schmaus, Groß-Wonetitz

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 27.6. 1946 ist – sind

zugezogen nach Griebelwerder (Ort) Hofgeißmar (Wohnung) Straße Platz Nr. 100

als Mieter – ~~Untermieter~~ – ~~Schlafstelle~~ – ~~Dienst~~ – ~~Besuch~~ – bei Karl Seitz (Kreis)
 als Mieter Tschau (Ort)¹⁾ Straße Platz Nr. 3 als Mieter bei Reichsarbeitsdienst vom Wehrdienst

1 Lfd. Nr.	2 Familiename (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	3 Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	4 Familiensstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet seit	5 Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	6 Geburts-			7 a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	8 Staatsangehörigkeit 2)	9 Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	10 Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	11 Bei Zuzug von außerhalb		12 Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schifffahrt; Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
1	Schmaus	Anna	verh.	Landw.	7	8.	1914	Murken Kr. Tschau	DR	Rom. Kath.	Großwonetitz Kr. Tschau			
2	Schmaus	Marie	verw.		24	5	1874	Prosthor Kreis Mies	"	"	"	"		
3	Schmaus	Karl	led.		27	7	1914	Großwonetitz Kreis Tschau	"	Rom. Kath.	"	"		

Griebelwerder den 31.6. 1946
 (Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Anna Schmaus
 (Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)
Karl Seitz
 (Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
 2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
 Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

Vertreibung – Familie Klucker, Gr. Wonetitz/Tachau

Für amtliche Vermerke

Anmeldung

bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 29.6 1946 ist – sind

zugezogen nach Griebelwerda (Ort) Hotzeißmar (Kreis) Gasthof zum Anker (Wohnung) Straße 193 Platz Nr. 193
 als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Gasthof zum Anker
 (Zutreffendes unterstreichen)
 Letzte Wohnung } Groß-Wonetitz (Ort) Tachau (Kreis; falls Ausland auch Staat) Straße Nr. 15 Platz als Mieter bei Reichsarbeitsdienst oder Wehrdienst

1 Lfd. Nr.	2 Familiennamen (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	3 Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	4 Familiennstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: seit	5 Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	6 Geburts-			7 a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	8 Staatsangehörigkeit 2)	9 Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	10 Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	11 Bei Zuzug von außerhalb		12 Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wander-schaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
1	Klucker	Marie	verw.		13	4.	1879	Eltsch Kreis Tachau Tschechoslov.	DR	röm. Kath.	Griebelwerda 193	nein		
2	Klucker	Josef	verh.		4.	3	1902	Groß-Wonetitz	DR	"	Kreis Tachau	"		
3	Klucker	Marie	verh.		26	8	1911	Murken	DR	"	Kreis Tachau	"		
4	Klucker	Waltraut	led.		16.	11.	1922	Groß-Wonetitz	DR	"	Kreis Tachau	"		
5	Klucker	Marianne	led.		14.	12.	1933	Groß-Wonetitz	D	"	Kreis Tachau	"		

Griebelwerda den 30.6. 1946
 (Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Maria Klucker
 (Eigenhändige Unterschrift des Anmeldenden)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Ludwig Klucker
 (Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
 2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
 Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.



Vertreibung – Groß – Wonetitz, Kreis Tachau

Um 1970:

Oben:

Wohnhaus Nr. 1 der Familie Klucker ist bewohnt.

Unten:

Das Wohnhaus Nr. 3 der Familie Schmaus wurde abgebrochen.

Im Hintergrund die Scheune des Grundstücks Klucker.



Vertreibung – Familie Remiger/Felber, Kl. Wonetitz

Für amtliche Vermerke

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 27. 6 1946 ist — sind

zugezogen nach Gieschwerder (Ort) Kloppersdorf (Kreis) Kornstadt (Wohnung) Straße 88 Platz Nr.

als Mieter — Untermieter — Schlafstelle — Dienst — Besuch — bei Trinke (Zutreffendes unterstreichen)

Letzte Wohnung) Klein-Wonetitz (Ort 1) Tachau (Kreis, falls Ausland auch Staat) Straße 4 Platz Nr. als Mieter bei Reichsarb. oder Wehrdienst Untermieter bei Reichsarb. oder Wehrdienst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Lfd. Nr.	Familiennamen (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familiennstand (ledig, verw., verw. gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit 2)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wandschaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
1.	Felber	Johann	verh.	Landw.	29	2	70	Kornstadt	DR von Kath.	Klein-Wonetitz				
2.	Felber geb. Niebe	Margarete	verh.	Landw.	22	9	84	Kornstadt	DR von Kath.	"				
3.	Hauptgeb.	Margarete	ledig	Landw.	13	9	12	Kl. Wonetitz	DR von Kath.	"				
4.	Remiger geb. Haupt	Morie	verh.	Zehrfahr.	19	3	17	Kl. Wonetitz	DR von Kath.	"				
5.	Remiger	Marianne	ledig	Fabrikarb.	29	7	38	Kl. Wonetitz	DR von Kath.	"				
6.	Remiger	Maria Berda	ledig	Landw.	6	5	4	Kl. Wonetitz	DR von Kath.	"				

Gieschwerder den 4. Juli 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen

Vertreibung – Beispiel Familie Marka, Weschekun/T.

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 27. Juni 1946 ist – sind

zugezogen nach Gieselwender Hr Hofgeismar Müller Gieselwender Straße Nr. 126
(Ort) (Kreis) (Wohnung) Platz

als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Heinrich Müller

Letzte Wohnung } Weschekun Hr Beckau Sudetenland Straße Nr. 4 als Mieter bei / ; oder Reichsarbeitsdienst /
(Ort)¹⁾ (Kreis; falls Ausland auch Staat) Platz Untermieter Wehrdienst

1	2	3	4	5	6			7	8	9	10	11		12
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
Mde. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verb., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheir. seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit 2)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? b) Bei Zuzug von außerhalb Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung daneben beibehalten wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
1	Marka	Josef	verh.	Landwirt	28	9	1922	Sobruoch	D	rim. kath.	Weschekun	nein	1	Weschekun.
2	Marka-Maschl	Anna	verh.	Sehilfen	18	5	15	Weschekun	D	rim. kath.	Weschekun	nein	2	Weschekun
3	Marka	Marie	ledig	Arbeiterin	24	6	28	Weschekun	D	rim. kath.	Weschekun	nein	?	Weschekun
4	Marka	Hildegard	ledig	ohne	25	3	42	Weschekun	A. Rim.	kath.	Weschekun	nein	?	Weschekun

Gieselwender den 29. Juni 1946.
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Marka Josef
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Heinrich Müller
(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Vertreibung – Kirche

Altsattel/Wonetitz/Krs. Tachau



Vertreibung – Beispiel Familie Marka, 1946



Vertreibung – Familie Eckert, Lohm/Tachau

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 27.6. 1946 ist – sind

zugezogen nach Gieselwerder (Ort) Hofgeismar (Kreis) Klappe Straße 22 Platz Nr. 22
als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Heinr. Becker, Gieselwerder 22 (Wohnung)
Letzte) Lohm Tachau C. S. R. Straße 32 als Mieter bei Heinr. Becker oder Reichsarbeitsdienst
Wohnung j : (Ort) (Kreis; falls Ausland auch Staat) Platz Nr. 32 als Untermieter ; vom Wehrdienst

1	2	3	4	5	6			8	9	10	11		12	
					Tag	Mo- nat	Jahr				a)	b)		
Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit 2)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt?	Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung daneben beibehalten wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?	Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
1.	Eckert	Anton	verh.	Selbst. Landw.	4.	12.	12	Lohm Tachau/C.S.	R.R.	röm. Kath.	Lohm Tachau	nein		nein
2.	Eckert g. Purtsch	Marg.	verh.	Hausfr.	2.	3.	12	Bruck Tachau/C.S.	R.R.	röm. Kath.	Lohm Tachau	nein		nein
3.	Eckert	Alfred	led.	Schüler	12.	4.	39	Lohm Tachau/C.S.	R.R.	röm. Kath.	Lohm Tachau	nein		nein
4.	Eckert	Anton	led.	Sohn	29.	10.	41	Lohm Tachau/C.S.	R.R.	röm. Kath.	Lohm Tachau	nein		nein
5.	Eckert g. Gühl	Katharina	verw.	Hausfr.	16.	9.	69	Albersdorf Tachau/C.S.	Dt. R.R.	röm. Kath.	Lohm Tachau	nein		nein

Gieselwerder den 27.6. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Anton Eckert
(Eigenhändige Unterschrift des Ange meldeten)
Heinrich Becker
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)
Heinrich Becker
(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Vertreibung – Familie Wolfinger, Krs. Tachau

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 27. Juni 1946 ist – sind

zugezogen nach Gieselwerder (Ort) Holgerismar (Kreis) Gieselwerder (Wohnung) Straße Platz Nr. 104
als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Herrn Stücke
Letzte Wohnung } Lohm (Ort)¹⁾ Tachau (Kreis; falls Ausland auch Staat) Straße Platz Nr. 30 als Mieter bei — oder Reichsarbeitsdienst vom Wehrdienst

1	2	3	4	5	6			8	9	10	11		12	
					Tag	Monat	Jahr				a)	b)		
Mde. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheir. seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit 2)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt?	Bejahendenfalls wann und wo?	Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung daneben beibehalten wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?							
1	Wolfinger	Anton	verh. 1935	Landwirt	21.	9.	12	Lohm Tachau	D.R.	rom. k.	Lohm Tachau	nein	—	—
2	Wolfinger geb. Lohm	Marie	verh. 1935	Landwirt	16.	5.	13	L. P. R. Wosant Kr. Tachau C. P. R.	D.R.	"	"	nein	—	—
3	Wolfinger	Marie	ledig	Tochter	21.	12.	33	Wosant Tachau	D.R.	"	"	nein	—	—
4	Wolfinger	Theresia	ledig	Tochter	18.	1.	39	Lohm Tachau C. P. R.	D.R.	"	"	nein	—	—
5	Wolfinger geb. Diebel	Anna	verh.	Mutter	16.	9.	79	Vogelsang Tachau C. P. R.	D.R.	"	"	nein	—	—

Gieselwerder den 1. Juli 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Anton Wolfinger
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)
L. P. R. Stücke 104
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

Vertreibung – Familie Dörfler, Milles/Tachau

Für amtliche Vermerke

Anmeldung

bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 27. Juni 1946 ist/sind

zugezogen nach Gieselwerder (Ort) Halgeismar (Kreis) Gieselwerder (Wohnung) Straße Nr. 15 Platz

als Mieter — Untermieter — Schlafstelle — Dienst — Besuch — bei Wilhelm Großbeind

Letzte Wohnung } Milles (Ort 1) Tachau (Kreis, falls Ausland auch Staat) Straße Platz Nr. 8 als Mieter bei _____ oder Reichsarbeitsdienst ; vom _____ Wehrdienst

1	2	3	4	5	6			7	8	9	10	11		12
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheir. seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit 2)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb a) b)	Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderung, Schiffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)	
1	Dörfler	Edmund	verh. 1912	Mayer in Landw.	16.	11.	80	Hesselsdorf Tachau	D.R.	röm. k.	Milles Str. Nr. Tachau	nein	—	—
2	Dörfler geb. Ziegler	Margarete	verh. 1912	Hausman	2.	11.	91	Milles, Str. Tachau	D.R.	röm. k.	Milles Str. Tachau	nein	—	—

1. Juli 1946

19 46

Edmund Dörfler
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

Minna Großbeind
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Minna Großbeind
(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

angehörigkeit.



Eheleute Dörfler
1962, Goldene
Hochzeit,
und Sohn Franz

Vertreibung – Familie Magerl, Milles/Tachau

Für amtliche Vermerke

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 27. Juni 1946 ist — sind

zugezogen nach Gieselwerder (Ort) Hofgeismar (Kreis) Gieselwerder (Wohnung) Straße Nr. 214 Platz

als Mieter — Untermieter — Schlafstelle — Dienst — Besuch — bei von Reinersdorff (Zutreffendes unterstreichen)

Letzte Wohnung } Milles (Ort)¹⁾ Tachau (Kreis, falls Ausland auch Staat) Straße Nr. 2 als Mieter bei _____ oder Reichsarbeitsdienst bei _____ Untermieter _____ vom Wehrdienst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12			
Idee. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit ²⁾	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober		Bei Zuzug von außerhalb a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? b) Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung daneben behalten wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderung, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr				11a	11b			
1	Magerl	Frank	verh. 1933	Bauer	29	3	05	Hesselsdorf Tachau C.S.P.	D.R.	rim. K.	Milles 4. Tachau	nein	—	—	
2	Magerl	Anna	verh. 1933	Bauernin	17	7	14	Milles Tachau C.S.P.	D.R.	"	"	nein	—	—	
3	Magerl	Anna	ledig	Tochter	27	2	34	"	"	"	"	nein	—	—	
4	Magerl	Anna	ledig	"	17	4	35	"	"	"	"	nein	—	—	

Gieselwerder, den 1. Juli 46 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Magerl Frank
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

Karlsruhe
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Karlsruhe
(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Vorwalters)

¹⁾ Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
²⁾ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen

Vertreibung – Familie Arnold, Milles/Tachau

Anmeldung

bei der polizeilichen Meldebehörde


Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 29. Juni 1946 sind 2 zugezogen nach Gieselwerder (Ort) Hotzeißmar (Kreis) Gieselwerder Straße 30 Platz Nr.

als Mieter Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Daniel Henne (Zutreffendes unterstreichen) Tachau (Ort) Sudetenland (Kreis; falls Ausland auch Staat) Straße Nr. 16 als Mieter bei Gemeinde Reichsarbeitsdienst Wehrdienst

Letzte Wohnung f) Milles (Ort) Tachau (Kreis; falls Ausland auch Staat) Straße Nr. 16 als Untermieter bei Gemeinde Reichsarbeitsdienst Wehrdienst

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.			
Lfd. Nr.	Familiennamen (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheir. seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit 2)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaublos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schiahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt?	b) Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung daneben beibehalten wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?	
1.	Arnold	Georg	verh.	Traktorführer	23	7	06	Gr.-Meierhof			Milles			
2.	Arnoldgeb.Korn	Marie	verh.	Haushalt	12	10	08	Fisch			"			
3.	Arnold	Willi	ledig	Polier	16	2	36	Gr.-Meierhof	deutsch		"			
4.	Arnold	Anna	"	Traktorführer	26	4	39	Gr.-Meierhof			"			
5.	Arnold	Grete	"	Traktorführer	26	2	43	Milles			"			
	Arnold	Franz	"	Polier	26	9	45	Milles			"			
	Korn	Ella	"	im Haushalt	28	2	30	Haid			"			



Gieselwerder den 29 Juni 46
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Georg Arnold.
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

Georg Arnold.
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Daniel Henne.
(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
3) Nr. P 1 (Anmeldung), Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Vertreibung - Kreisstadt Tepl - heute



Seit 1938 Kreisstadt - 2015 = 3.020 Einwohner, 24 Ortsteile

Vertreibung – Dorf GRÜN einst 850 Einwohner heute eine kleine Weilersiedlung (LOUKA)



Vertreibung – Dorf GRÜN einst 850 Einwohner heute eine kleine Weilersiedlung (LOUKA)



Vertreibung – Beispiel Familie Kaiser

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 12. September 19 46 ist – sind

zugezogen nach Gieshwerder Holzmisar bei Herrn Friedr. Lücke Straße 107
(Ort) (Kreis) (Wohnung) Platz Nr.

als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Herrn Friedrich Lücke
(Zutreffendes unterstreichen)

Letzte Wohnung } Grim Tepl Straße Nr. 69 als Mieter bei Reichsarbeitsdienst
(Ort) (Kreis, falls Ausland auch Staat) Platz Untermieter vom Wehrdienst

1 Lfd. Nr.	2 Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	3 Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	4 Familiennstand (ledig, verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheir. seit	5 Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	6 Geburts-			7 a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	8 Staatsangehörigkeit 2)	9 Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	10 Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	11 Bei Zuzug von außerhalb		12 Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Mo- nat	Jahr					a)	b)	
1.	Kaiser	Ferdinand	verw.	Manrer	6	4	67	<u>Grim</u> <u>Österreich</u>	<u>Dental</u>	<u>rom.</u> <u>Kath.</u>	<u>Grim 69</u> <u>Th. Tepl</u>	/		
2.	Kaiser geb. Lücke	Josephine	verh.	Hemshalt	7	10	1900	"	"	"	"	/		
3.	Kaiser Elisabeth	Elisabeth	led.		1	8	29	<u>Tepl</u> <u>C. S. B.</u>	"	"	"	/		
4.	Kaiser	Baron	led.		16	4	33	"	"	"	"	/		
5.	Lücke geb. Poppen	Emilie	verw.	Hemshalt	23	6	74	<u>Grim</u> <u>Österreich</u>	"	"	"	/		

Gieshwerder den 17. Septemb. 19 46
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Kaiser Ferdinand.
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

Herrn Karl Lücke
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

J. a. Karl Lücke
(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

¹⁾ Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
²⁾ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen

Lebenslauf

des

Franz Kaiser zur Bewerbung als Gemeindevorsteher
in der Gemeinde Gieselwerder

Als Sohn eines Kaufmanns und Kleinrentners bin ich
am 23. April 1900 in Grün bei Mauerstedt geboren, besuchte
5 Kl. Volksschule und 3 Kl. Oberstufe mit gutem Erfolg und
besuchte Beruf- und Kaufmannsschule. Im Juni/Juli 1921/22
besuchte ich bei den Herren 14-mannlicher, aktiver Militärs
Dienst. 1928 heiratete ich, in welchem Jahr auch meine
Gemeindevorstellung in Grün und wurde stellvertretend.
Am 20. Juli 1928 stellte mich die Gemeinde Grün mit 813
Einwohnern, eigener elektrischer Licht und 1.153 ha Kulturland
ausdrücklich als Gemeindevorsteher aus und wählte mich
ersten Vorsitz mit vollster Befristung der Amtsverrichtung
der Gemeinde. Bis zum 14. 1. 1942 zur Gestapozeit, dann
Kriegsdienst. Auf meiner Schulbildung bei der Volksschule
wurde ich zum Sek.-Lehrer (Lehreramt) und Direktor der
Schule und verblieb dort, bis zum Entschluß als Kriegsdienst-
pflichtiger am 1. März. Am 18. 4. 45 geriet ich in franz. Gefangenschaft.
Auf meiner Entlassung, schloß ich mich meiner Familie
hier in Gieselwerder an, arbeitete als Geschäftsbote am Spring-
platz, Karpfenbassin und beim Kassenstand. Bis Juli 1940
bin ich selbstständig und mehrere Nebenbeschäftigungen. Im Jahre Juni
1949 wurde ich, meine beiden Brüder verhaftet, bin ich
Arbeiter und Kleinrentner.
Gieselwerder, den 6. Juli 1959
Franz Kaiser

Vertreibung – Beispiel Familie Kaiser

Lebenslauf Franz Kaiser

- 1900 geboren in Grün
- Beruf: Koch und Kaufmann
- 1928 geheiratet
- 1928 Gemeindevorsteher in
der Gemeinde Grün, 813 Einw.
und 1.153 ha Fläche
- 1942 Kriegsdienst
- 1945 französ. Gefangenschaft,
daraus Entlassung nach Giesel-
werder zur Familie

Vertreibung – Familie Pimpl/Puchtinger, Grün

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 12/9 1946 sind

zugezogen nach Lieschmerter (Ort) Hofweismann (Kreis) (Wohnung) Straße Platz Nr. 91

als Mieter — Untermieter — Schlafstelle — Dienst — Besuch — bei Küppersch (Zutreffendes unterstreichen)

Letzte Wohnung: Grün 131 (Ort) Sepl C. S. R. (Kreis falls Ausland auch Staat) Straße Platz Nr. 131 als Mieter bei Untermieter oder Reichsarbeitsdienst Wehrdienst

1 Lfd. Nr.	2 Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	3 Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	4 Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet	5 Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	6 Geburts-			7 a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	8 Staatsangehörigkeit 2)	9 Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder gläublos)	10 Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	11 Bei Zuzug von außerhalb.		12 Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderung, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt?	b) Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung daneben beibehalten wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?	
1	Puchtinger	Anton	verh.	Schmied	29	7	1908	Böhm. K. Sepl C. S. R.	D.	Röm. Kath.	Grün, K. Sepl 131	nein	inb. bekannt	Grün 131 K. Sepl C. S. R.
2	Puchtinger geb. Sepl	Anna	verh.	Leinwand	17	11	1906	Grün K. Sepl C. S. R.	D.	Röm. Kath.	Grün 131 K. Sepl	nein	inb. bekannt	C. S. R.
3	Puchtinger	Pauli	ledig	Keimen	7	8	1887	Grüden K. Koston C. S. R.	D.	Röm. Kath.	Grün 131 K. Sepl	nein	inb. bekannt	
4	Pimpl geb. Puchtinger	Emilie	verh.	Leinwand	1.	7	1914	Wahlbar C. S. R.	D.	Röm. Kath.	Grün 150 K. Sepl	nein	inb. bekannt	
5	Pimpl	Gertrud	ledig	Keimen	9	8	1940	Grün 150 C. S. R.	D.	Röm. Kath.	Grün 150 K. Sepl	nein	inb. bekannt	
6	Pimpl geb. Sepl	Gertrud	verh.	Keimen	20.	10.	1893	Grün 150 C. S. R.	D.	Röm. Kath.	Grün 150 K. Sepl	nein	inb. bekannt	

Lieschmerter, den 12/9 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Puchtinger Anton
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Luise Küppersch
(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.

2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.

Vertreibung – Dorf GRÜN Krs. Tepl 1930er Jahre



Gesamtansicht

Grün bei Marienbad / Sudetengau

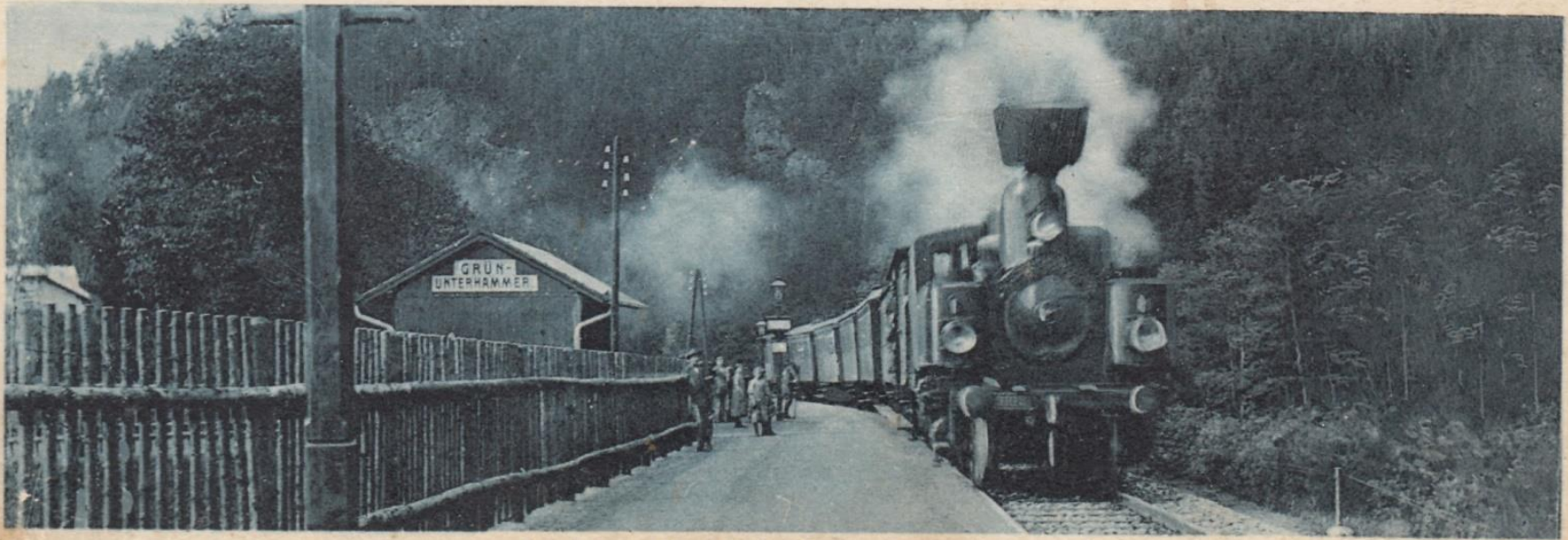


Kirche



Schulhaus

Vertreibung – Dorf GRÜN Krs. Tepl 1930er Jahre



Haltestelle Grün-Unterhammer

Vertreibung – Dorf GRÜN Denkmal 1996/1997



**Vertreibung – Dorf
GRÜN – Familie Pimpl
zu Besuch um 2004
Marienbad Therme
Rübezahl-Statue**



Vertreibung – Familie Pimpl, Dorf GRÜN



Zur Erinnerung
an den 14. Zivilhufbeschlagkurs vom 22. Februar bis 22. April 1933 in Eger.

Vertreibung – Familie Faßmann/Pichl, GRÜN

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 12. September 1946 ist – sind

zugezogen nach Gieselwerder (Ort) Hofgeismar (Kreis) Dierbaum (Wohnung) Straße Nr. 205 Platz

als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Dierbaum (Zutreffendes unterstreichen)

Letzte Wohnung | Grün (Ort) Tenl Ö.R. Straße Nr. 63 als Mieter bei Untermieter ; vom Reichsarbeitsdienst oder Wehrdienst

1 Lfd. Nr.	2 Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	3 Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	4 Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet seit	5 Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbstständig oder Arbeiter usw.)	6 Geburts-			7 a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	8 Staatsangehörigkeit 2)	9 Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	10 Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung Liegenden 10. Oktober		11 Bei Zuzug von außerhalb a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? b) Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung daneben behalten wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?		12 Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr				wann und wo?	wann und wo?			
1	Pichl	Franz	30.1. 1906	Landwirt	23.	9.	75	Grün Tenl	D.R.	röm. kath.	Grün Tenl	nein	unbek.	/	
2	Pichl geb. Zeitner	Paula	dto	Haushalt	16.	6.	83	Proran Mühlentrad	D.R.	-	dto	dto	dto	/	
3	Faßmann geb. Pichl	Marie	1942	Haushalt	13.	4.	08	Grün Tenl	D.R.	-	dto	dto	dto	/	
4	Faßmann	Anna	ledig	-	22.	11.	31	Grün Tenl	D.R.	-	dto	dto	dto	/	
5	Faßmann	Josef	-	Schüler	6.	8.	33	dto	D.R.	-	dto	dto	dto	/	
6	Faßmann	Paula	"	Schülerin	13.	4.	35	dto	D.R.	-	dto	dto	dto	/	
7	Faßmann	Edeltraud	"	-	3.	2.	40	dto	D.R.	-	dto	dto	dto	/	

Gieselwerder, den 18. 9. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Kranz Pichl
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

Karl Dierbaum
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Karl Dierbaum
(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.

2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.

Vertreibung – Familie Simon/Brandl, GRÜN

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 12. 9. 1946 ist/sind

zugezogen nach Gieselwerden (Ort) Hofsimmer (Kreis) Stüger (Wohnung) Straße Nr. 153 Platz

als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch bei Hofsimmer

Letzte Wohnung: G. Me (Ort) Hofsimmer (Kreis, falls Ausland auch Staat) Straße Nr. 103 als Mieter bei Hofsimmer oder Reichsarbeitsdienst Wehrdienst

1	2	3	4	5	6			7	8	9	10	11		12	
					Tag	Monat	Jahr					a) Geburtsort	b) Kreis		c) Staat (wenn Ausland)
1	Brandl	Josef	1909 verh.	Mann Arbeiter	25	10	85	Grün, CSR Kreis Tepl	DR	röm. kat.	Grün 103 Kreis Tepl CSR	} Grün Nr. 103			
2	Brandl geb. Brandl	Theresia	1909 verh.	Haushalt.	2	11	84	Grün, CSR Kreis Tepl	DR	röm. kat.	Grün 103 Kreis Tepl CSR				
3	Brandl	Sofie	ledig	Haushalt.	12	11	18	Grün, CSR Kreis Tepl	DR	röm. kat.	Grün 103 Kreis Tepl CSR				
4	Wölfl geb. Brandl	Paula	1939 verh.	Haushalt.	31	7	13	Grün, CSR Kreis Tepl	DR	röm. kat.	Grün 103 Kreis Tepl CSR				
5	Simon geb. Brandl	Emma	verm.	Haushalt.	4	9	09	Grün, CSR Kreis Tepl	DR	röm. kat.	Grün 151 Kreis Tepl CSR		} Grün Nr. 151		
6	Simon	Josef	ledig	Schüler	31	7	35	Karlsbad CSR Kr. Karlsbad	DR	röm. kat.	Grün 151 Kreis Tepl CSR				
7	Rippl	Ingrid	Kind	Kind	20	4	43	Kendorf CSR Kreis Tepl	DR	röm. kat.	Grün 151 Kreis Tepl CSR				

Gieselwerden, den 18. 9. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Josef Brandl
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

H. Brandl
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bzw. Untermieters)

H. Brandl
(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen

Vertreibung – Familie Rubik, GRÜN

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am _____ 19____ ist – sind _____

zugezogen nach Gieselwerden (Ort) Holzeismar (Kreis) (Wohnung) Straße Platz Nr. 27
als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Albertine Otto
(Zutreffendes unterstreichen)
Letzte Wohnung } Grün (Ort)¹⁾ C. S. R. (Kreis, falls Ausland auch Staat) Straße Platz Nr. 67 als Mieter bei _____ oder Reichsarbeitsdienst
Untermieter Wehrdienst

1 Lfd. Nr.	2 Familiennamen (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	3 Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	4 Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet seit	5 Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbstständig oder Arbeiter usw.)	6 Geburts-			7 a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	8 Staatsangehörigkeit 2)	9 Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	10 Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	11 Bei Zuzug von außerhalb		12 Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
1	Rubik geb. Pöppel	Josefine	verh. 05.11.1900	Domst. - wirtsch.	18.	11.	1900	Grün Tepl C. S. R.	Städt. röm. kath.	Grün 67 Tepl	nein	nein	-	
2	Rubik	Josef	verh. 20.10.34	Sohn	2.	10.	34	Grün Tepl C. S. R.	"	"	nein	nein	-	
3	Rubik	Theresia	verh. Tochter	8.	12.	34	Grün Tepl C. S. R.	"	"	"	nein	nein	-	

Gieselwerden
Grün

den 18/9. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Josefine Rubik
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Albertine Otto
(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

¹⁾ Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
²⁾ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen

Vertreibung – Familie Hubl, GRÜN/Tepl

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 12/9. 19 46 ist — sind

zugezogen nach Gieselwerster Hofgeismar Straße 2 11
(Ort) (Kreis) (Wohnung) Platz Nr.

als Mieter — Untermieter — Schlafstelle — Dienst — Besuch — bei Sellermann

Letzte } : Grün Tepl C.S.R. Straße Nr. 70 als Mieter bei Sellermann oder Reichsarbeitsdienst
Wohnung } (Ort 1) (Kreis, falls Ausland auch Staat) Platz Nr. 70 Untermieter ; vom Wehrdienst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
Lfd. Nr.	Familiennamen (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit 2)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober		Bei Zuzug von außerhalb a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? b) Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung daneben beibehalten wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr				Wohnort	Wohnung	Wohnort	Wohnung	
	Hubl	Frank	verh.	Landw.	22.	11.	1891	Grün Tepl C.S.R.	öster.	kath.	Grün Tepl	main	main		
	Hubl geb. Poppert	Paula	verh.	weibl.	23.	9.	1894	"	"	"	"	"	"		
	Hubl	Friedrich	ledig	Lohn	29.	1.	1934	"	"	"	"	"	"		

Gieselwerster, den 12/9. 19 46
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Hubl Frank
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

August Sellermann
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Sellermann
(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwarz & Co., Zweigbetrieb Göttingen

Vertreibung – Familie Peter, Stift Tepl

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 12. September 1946 ist/sind

zugezogen nach Gieselwender (Ort) Hofgeismar (Kreis) 98 1/2 Straße Platz Nr.

als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Familie Nischel (Zutreffendes unterstreichen)
 Letzte Wohnung: Stift Tepl (Ort) Tepl (Kreis, falls Ausland auch Staat) CSR Straße Platz Nr. 14 als Mieter bei Untermieter ; oder Reichsarbeitsdienst _____ vom Wehrdienst _____

1	2	3	4	5	6			7	8	9	10	11		12
					Tag	Mo- nat	Jahr					a)	b)	
Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbstständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit 2)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? b) Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung daneben beibehalten wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
1	<u>Peter</u>	<u>Josef</u>	<u>13.2.26</u>	<u>Privat-angestellter</u>	<u>1.</u>	<u>9.</u>	<u>96</u>	<u>Pernharr-Mies</u> <u>CSR</u>	<u>J.R.</u>	<u>röm. kath.</u>	<u>Stift Tepl</u>	<u>nein</u>	<u>unbekannt</u>	
2	<u>Peter geb. Nischel</u>	<u>Marie</u>	<u>9.2.26</u>	<u>Kanalarbeiter</u>	<u>7.</u>	<u>4.</u>	<u>98</u>	<u>Chonowitz</u> <u>CSR</u>	<u>J.R.</u>	<u>röm. kath.</u>	<u>Idto</u>	<u>Idto</u>	<u>Idto</u>	
3	<u>Peter</u>	<u>Emilie</u>	<u>ledig</u>	<u>Privat-angestellte</u>	<u>24.</u>	<u>5.</u>	<u>28</u>	<u>Chonowitz</u> <u>CSR</u>	<u>J.R.</u>	<u>Idto</u>	<u>Idto</u>	<u>Idto</u>	<u>Idto</u>	
4	<u>Peter</u>	<u>Walter</u>	<u>ledig</u>	<u>Schüler</u>	<u>14.</u>	<u>7.</u>	<u>32</u>	<u>Stift Tepl</u> <u>CSR</u>	<u>J.R.</u>	<u>Idto</u>	<u>Idto</u>	<u>Idto</u>	<u>Idto</u>	

Gieselwender, den 14. 9. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Josef Peter
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

Luise Nischel
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Luise Nischel
(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

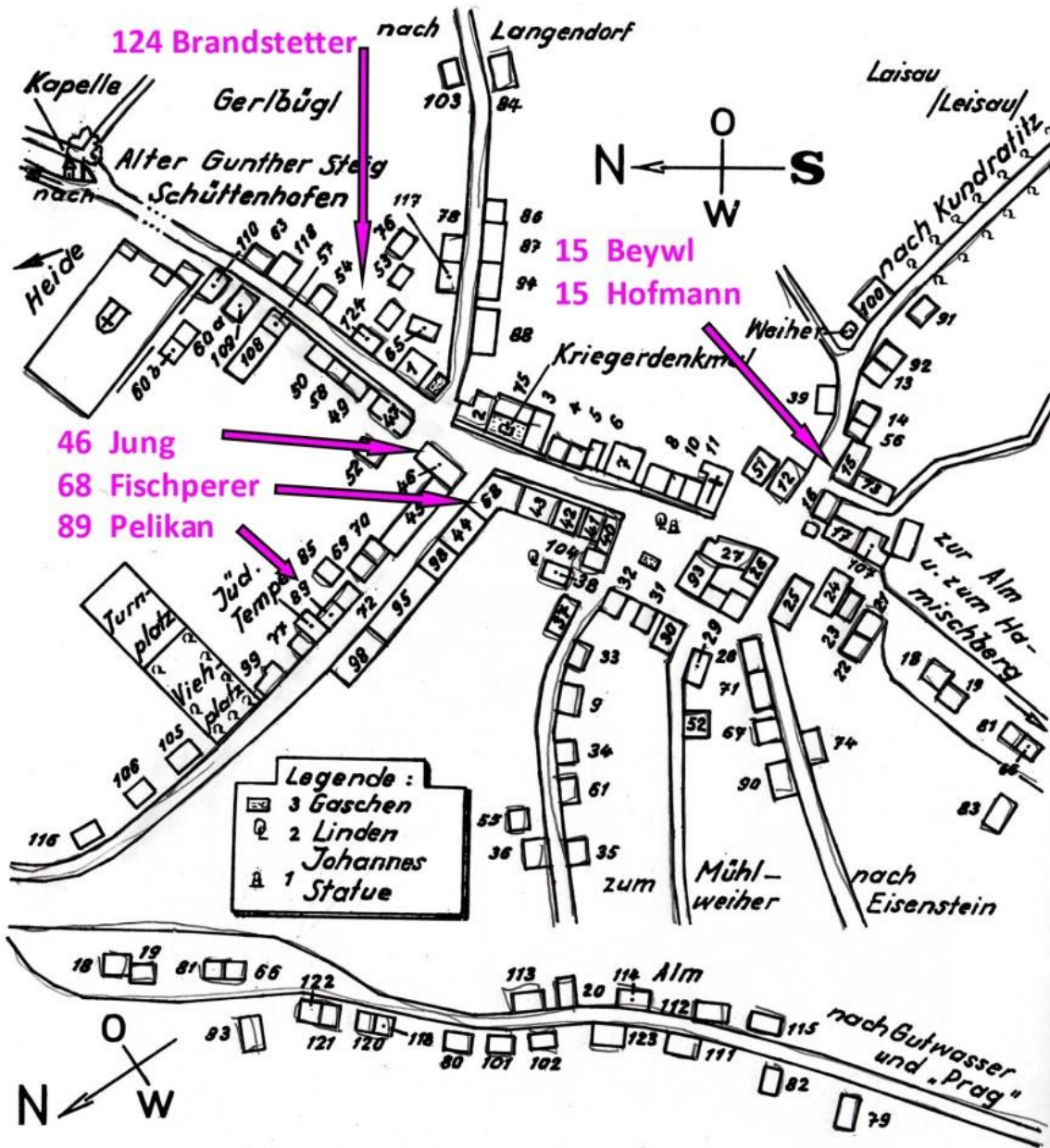
1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
 2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
 Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen

Vertreibung - Kreisstadt Hartmanitz - Böhmerwald



Ab 1948 Grenzzone/Sperrgebiet, seit 1992 wieder Stadtrechte
2015 = 1.046 Einwohner, 23 Ortsteile

Vertreibung Hartmanitz/ Böhmerwald ca. 800 Einwohner



Ortsplan:

Markiert sind die
Wohnungen der
Familien

Beywl, Johann
Hofmann, Viktor
Brandstetter
Jung, Franz
Fischperer
Pelikan

Vertreibung – Familie Brandstetter, Hartmanitz

Für amtliche Vermerke

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 25. 4. 1946 ist – sind

zugezogen nach Gieselswarder (Ort) Hofgemark (Kreis) Hornaustr. (Wohnung) Straße 183 Platz Nr.

als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei
(Zutreffendes unterstreichen)

Letzte Wohnung } Hornaustr. 183 (Ort)¹⁾ Hofgemark (Kreis; falls Ausland auch Staat) Straße 183 Platz Nr. als Mieter bei Untermieter oder Reichsarbeitsdienst ; vom Wehrdienst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Lfd. Nr.	Familiennamen (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familiennstand (ledig, ver., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit ²⁾	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderung, Schiffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
1.	Brandstetter	Marie	verh.	Reinhold	4.	12.	21	Oberkörnau	Ev. kath.	Hornaustr.	nein	unbestimmt		
	geb. Hofmann													
2.	Brandstetter	Lugo		Wid. o. unv.	29.	7.	39	Hornaustr.	"	"	"	"	"	
3.	"	Baldur		"	2.	2.	42	"	"	"	"	"	"	

Gieselswarder, den 25. 4. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Marie Brandstetter
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen

Vertreibung – Familie Brandstetter, Hartmanitz

RM. jedni.

Odsunut-a dne 17. IV. 1946
 Strana vyplní pouze část ohraničenou šikmou čarou
 Die Partei füllt nur den stark umrahmten Teil aus

Evidenční lístek

Začáteční písmeno Jména: **B** Povolzení: **Hartmanice Šumava** Místní správní komise Hartmanice okres Sušice

Bydliště: Místo – Ort **Hartmanice** Ulice – Straße: Č. p. – Konstr.-Nr.: **15**

Rodné - jméno - křestní Familiennamen Vorname	Rok narození Geburts-jahr	Poměr k hlavě rodiny Familien-verhältnis	Povolání k 1. V. 1945 Beruf z. 1. V. 1945	U koho a jak zaměstnán nyní? Bei wem u. wie jetzt beschäftigt?	Národnost u smíšených manželství	Kategorie	Poznámka
Marie Hlava rodiny – Familienvorstand:							
1 Brandstätterová	1921	manželka domác.		0-			
Rodinní příslušníci ve spol. domácnosti – Familienangehörige in gem. Haushalt							
2 Brandstätter Hugo	1939	syn	--	-			
3 Brandstätter Baldur	1942	syn	-	-			
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							

Dokument über die Ausweisung vom 17. April 1946

Vertreibung – Familie Brandstetter, Hartmanitz



Gut Oberkörnsalz: Arbeitsgeber für viele Familien aus Hartmanitz

Vertreibung – Familie Brandstetter, Hartmanitz



Gut Oberkörnsalz bei Hartmanitz: Arbeitgeber für viele Familien

Familie Brandstetter – Hilfe bei Feldarbeit



Baldur, Marie und Hugo Brandstetter bei Familie Bachmann, Krämerstraße, um 1950.

Vertreibung – Familie Fischperer, Hartmanitz

Für amtliche Vermerke

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 25. 4. 19 46 ist – sind

zugezogen nach Gieschler (Ort) Hofgeismar (Kreis) Weierhof (Wohnung) Straße Nr. 2119 Platz

als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Auguste Sape (Zutreffendes unterstreichen)

Letzte Wohnung } Hartmanitz Schluffenhof (Ort) Straße Nr. 56 Platz als Mieter bei Reichsarbeitsdienst oder Wehrdienst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Id.-Nr.	Familiennamen (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familiennamenstand (ledig, verheiratet, verw., gesch., bei bestehender Ehe: verheiratet seit)	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit 2)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaublos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt?	b) Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung daneben beibehalten wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?	
1.	Fischperer	Frauz	verh.	Invalide	14	12	12	Kundraditz	D.R.	Kath.	Hartmanitz	kein	mitbestimm.	
2.	" geb. Schaffhans	Marie	"	Eliefran	12	8	19	Hartmanitz	"	"	"	"	"	
3.	"	Anton	ledig	ohne	10	6	37	"	"	"	"	"	"	
4.	"	Frauz	"	"	25	6	38	"	"	"	"	"	"	

Gieschler, den 26. 4. 19 46
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Frans Fischperer
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung), Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Vertreibung – Familie Pelikan, Hartmanitz

Für amtliche Vermerke

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 25. 4. 1946 ist – sind

zugezogen nach Gieselsdorf (Ort) Hofgeismar (Kreis) Flappe (Wohnung) Straße Platz Nr. 2

als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Adam Gerbe (Zutreffendes unterstreichen)

Letzte Wohnung } Hartmanitz (Ort) Schuffenhof (Kreis; falls Ausland auch Staat) Straße Nr. 89 als Mieter bei _____ oder Reichsarbeitsdienst vom _____; vom _____ Untermieter _____; vom _____ Wehrdienst _____

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Idee. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet, seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbstständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit ²⁾	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderung, Schiffsahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
1.	Pelikan geb. Schwarz	Marie	verh.	Hebfr.	31.	8.	11	Großhaid Schuffenhof	R. P.	kath.	Hartmanitz	nein	unbestimmt	
2.	"	Elisabeth	ledig	olone	4.	10	37	Hartmanitz	R. P.	"	"	"	"	"
3.	"	Wolfgang	"	"	8.	11	39	"	"	"	"	"	"	"

Gieselsdorf, den 26. 4. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Marie Pelikan
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.

Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Vertreibung – Familie Puchinger, Hartmanitz

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 25. 4. 19 46 ist – sind

zugezogen nach Gieselwerder (Ort) Lofeismarkt (Kreis) Klappe (Wohnung) Straße Nr. 31 Platz

als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Hermann Feik (Zutreffendes unterstreichen)

Letzte Wohnung } Hartmanitz (Ort) Schulzenhof (Kreis; falls Ausland auch Staat) Straße Nr. 22 als Mieter bei _____ ; oder Reichsarbeitsdienst ; vom _____ Wehrdienst

1 Mde. Nr.	2 Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	3 Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	4 Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheir. seit	5 Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	6 Geburts-			7 a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	8 Staatsangehörigkeit ²⁾	9 Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	10 Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	11 Bei Zuzug von außerhalb		12 Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schiffsahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
1.	Puchinger Kath. Mark	Katharina	verh.	Ehefrau	3.	10.	99	Hartmanitz	D.R.	Kath.	Hartmanitz	kein	nein	_____
2.	Puchinger	Maria	ledig	Studentin	5.	5.	16	"	D.R.	"	"	"	"	"
3.	"	Liese	"	Studentin	3.	3.	18	"	D.R.	"	"	"	"	"

Gieselwerder, den 26. 4. 19 46
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Maria Puchinger
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen

Vertreibung - Familie Penner, Hartmanitz

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 25. 4. 19 46 ist - sind

zugezogen nach Gieschoverder (Ort) Hafgerimar (Kreis) Ueierhof (Wohnung) Straße Platz Nr. 208

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Willi Brücke
(Zutreffendes unterstreichen)
Letzte Wohnung } Hartmanitz, Schluffenhof (Ort) } Straße Platz Nr. 15 als Mieter } oder Reichsarbeitsdienst
} (Kreis; falls Ausland auch Staat) } Untermieter } ; vom Wehrdienst

1 Ild. Nr.	2 Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	3 Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	4 Familienstand (ledig, ver., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheir. seit	5 Beruf (genaue Beziehung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	6 Geburts-			7 a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	8 Staatsangehörigkeit 2)	9 Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	10 Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	11 Bei Zuzug von außerhalb		12 Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
1.	<u>Penner, geb. Haas</u>	<u>Cäcilie</u>	<u>verh.</u>	<u>Hebra</u>	<u>5</u>	<u>8</u>	<u>99</u>	<u>Großbablon</u>	<u>Δ R</u>	<u>kath.</u>	<u>Hartmanitz</u>	<u>nein</u>	<u>unbestimmt</u>	
2.	"	<u>Friede</u>	<u>ledig</u>	<u>Hans</u>	<u>5</u>	<u>12</u>	<u>30</u>	<u>Huttsass</u>	<u>Δ R</u>	<u>kath.</u>	"	"	"	"
3.	"	<u>Walter</u>	"	<u>Schlüter</u>	<u>27</u>	<u>11</u>	<u>21</u>	<u>Barzdorf</u>	"	"	"	"	"	"
4.	"	<u>Korst</u>	"	"	<u>17</u>	<u>7</u>	<u>40</u>	"	"	"	"	"	"	"
5.	"	<u>Heinz</u>	"	<u>ohne</u>	<u>27</u>	<u>1</u>	<u>42</u>	"	"	"	"	"	"	"

Gieschoverder, den 26. 4. 46 19

Friede Penner
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Vertreibung – Familie Franz Jung, Hartmanitz

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 25. 4. 19 46 ist – sind

zugezogen nach Gieselsdorf (Ort) Holzseimar (Kreis) Flappe (Wohnung) Straße Platz Nr. 211

als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Gustav Dornicke

Letzte Wohnung } Hartmanitz (Ort) Schuttenhof (Kreis; falls Ausland auch Staat) Straße Platz Nr. 46 als Mieter bei _____ oder Reichsarbeitsdienst
Untermieter bei _____; vom Wehrdienst _____

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12			
Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheir. seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit 2)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober		Bei Zuzug von außerhalb a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? Bejahendenfalls wann und wo? b) Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung daneben beibehalten wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wandschaft, Schifffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr				10	11	12		
1.	Jung, geb. Haas	Franziska	verh.	Ehefrau	23.	3.	10	Oberröschau Kr. Bergreichenstein	D.R.	kath.	Hartmanitz	nein	unbekannt	unbekannt	
2.	Jung	Frau	ledig	Sohn	11.	6.	33	Köldorfel	D.R.	"	"	"	"	"	

Gieselsdorf, den 26. 4. 19 46
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Yvanzig Paul Jung
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.

Vertreibung – Familie Leopoldine Jung, Hartmanitz

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Für amtliche Vermerke

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 25. 4. 19 46 ist – sind

zugezogen nach Gieselsdorf (Ort) Hofgerman (Kreis) Bruch (Wohnung) Straße 23 Platz Nr.

als Mieter – Untermieter – Schlafstelle – Dienst – Besuch – bei Frau Schuster (Zutreffendes unterstreichen) Straße Nr. 114 als Mieter bei Reichsarbeitdienst oder Wehrdienst

Letzte Wohnung } Hartmanitz (Ort 1) Schnittenhof (Kreis; falls Ausland auch Staat) Platz Nr. 114 als Untermieter bei Wehrdienst

1	2	3	4	5	6			7	8	9	10	11		12		
					Tag	Monat	Jahr					a) Geburtsort	b) Kreis		c) Staat (wenn Ausland)	Bei Zuzug von außerhalb
Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort	b) Kreis	c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit 2)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenlos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? Bejahendenfalls wann und wo?	Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung daneben beibehalten wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?	Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
1.	Jung geb. Hofmann	Leopoldine	verh.	Hebra	28	10	00	Bergreichenstein	B. R.	Kath	Hartmanitz	ja	nein	unbekannt		
2.	Jung	Leopoldine	ledig	ohne	22	11	29	Hartmanitz	"	"	"	"	"	"	"	
3.	"	Wilhelm	"	"	1.	6	38	"	"	"	"	"	"	"	"	

Gieselsdorf, den 26. 4. 19 46 (Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Ursakitt Laubhirsch
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Vertreibung – Familie Joh. Schmidt, UDSSR

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Meldebehörde

am 14. 2. 19 45 ist - sind

sogenannt nach Spieschwarden (Ort)

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Raum - bei Hofheimen (Kreis) Heisenleiten (Wohnung) Straße Nr. _____ Platz _____

Letzte Wohnung: Mummelhausen (Ort) Grundh. Kassel (Kreis) Jörbenstein Straße Nr. _____ als Mieter bei Kittichen oder Reichsarbeitsdienst vom Wehrdienst _____

Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, ver., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: ver. seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe ob selbständig od. Angestellter Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	a) Staatsangehörigkeit ²⁾ b) Ggf. Angabe, ob Jude oder Mischling	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft gottgläubig oder glaublos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Wehrdienstverhältnis ³⁾ (z. B. Ersatzwehre) Wehrnummer Zuletzt zuständiges Wehrmeldeamt Tag der letzten Musterung (nur für Ungeliebte)	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schiffahrt oder Reichsarbeitsdienst und Wehrdienst: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr						a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? Bejahendenfalls wann und wo?	b) Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung daneben beibehalten wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?	
1/	Schmidt	Johannes	verh.	Bauer	9.	1.	94	Keller	UDSSR	Kath. Mummelhausen	/	/	/	/	Grundh. Kassel
2/	Schmidt geb. Bötz	Agnes	"	Hausfrau	20.	3.	05	Kittichen	"	"	"	/	/	/	"
3/	Schmidt	Georg	led.	Bauer	12.	1.	21	Kittichen	"	"	"	/	/	/	"
4/	"	Seher	led.	"	29.	8.	29	"	"	"	"	/	/	/	"
5/	"	Johannes	led.	Schüler	21.	12.	00	Münste	Waisenk.	"	"	/	/	/	"

Für Kraftfahrzeugbesitzer

Ich bin Besitzer des/der Lastkraftwagens Nr. _____

Personenkraftwagens Nr. _____

Kraftrades Nr. _____

Meiner gesetzlichen Verpflichtung zur Anmeldung der Wohnungsveränderung bei der Zulassungsstelle für Kraftfahrzeuge werde ich unverzüglich nachkommen.

Für Angehörige der Feuerwehr

Welcher Feuerwehr gehören oder gehörten Sie an?

Für Angehörige des Luftschutzes

Welche Verwendung haben Sie, Ihre mitzunehmende Ehefrau oder Kinder?

1. In der Luftschutzpolizei: _____

2. In der Luftschutzwacht: _____

3. Im Werkluftschutzes: _____

4. Im Erweiterten Selbstschutzes: _____

5. Im Selbstschutzes: _____

6. Im Luftschutzwardienste: _____

Für Ausländer und Staatenlose

a) Art des vorhandenen Ausweises (Paß, Paßersatz): _____

b) Nummer des Ausweises: _____

c) Ausstellende Behörde: _____

d) Datum der Ausstellung: _____

_____ (Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

_____ (Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermieter)

_____ (Eigenhändige Unterschrift des Hauseigentümers bzw. des Verwalters)

Spieschwarden 14. 9. 19 45
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil. 2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben. 3) Bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit. 4) Von außerhalb zuziehende Wehrpflichtige müssen der Meldebehörde bei Abgabe der Anmeldung ihre Wehrpässe oder die an ihrer Stelle ausgegebenen Ausweise vorlegen.

Vordr.-Verlag G. A. Koenig, Erfurt Bestell-Nr. 110 DIN A 4 Verdruck a. Pol. Vordr. 133 L 8223